

CyberLink

PowerDirector 7

Benutzerhandbuch

CyberLink

Copyright und Garantiewausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der CyberLink Corporation weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form und mit irgendwelchen Hilfsmitteln elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder anderweitig übertragen werden.

Soweit es das geltende Recht zulässt, WIRD PowerDirector in dem vom Hersteller für gut befundenen Zustand zur Verfügung gestellt, also OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER KONKLUDENTE GEWÄHRLEISTUNG JEDLICHER ART, EINSCHLIESSLICH, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, Garantien für durch PowerDirector oder in Verbindung mit PowerDirector erbrachte Informationen, Leistungen oder Produkte sowie JEDLICHE KONKLUDENTE Garantien hinsichtlich der Handelsüblichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck, der erwarteten PRIVATSPHÄRE UND DES DATENSCHUTZES oder DER EINHALTUNG vertraglicher BESTIMMUNGEN. MIT DEM GEBRAUCH DIESER SOFTWARE ERKLÄREN SIE, DASS CYBERLINK NICHT FÜR IRGENDWELCHE DIREKTEN, INDIRECTEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN KANN, DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ODER DER IN DIESER PACKUNG ENTHALTENEN MATERIALIEN ENTSTEHEN.

Die Bestimmungen dieser Vereinbarung sollen in Übereinstimmung mit den Gesetzen von Taiwan geregelt und ausgelegt werden.

PowerDirector ist ein eingetragenes Warenzeichen. Die anderen in dieser Veröffentlichung genannten Firmen- und Produktnamen dienen nur Identifikationszwecken und verbleiben im alleinigen Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. Dolby, Pro Logic, MLP Lossless, das "AAC" Logo und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories. Geheime und unveröffentlichte Werke. Copyright 1992-2004 Dolby Laboratories. Alle Rechte vorbehalten.

Hergestellt unter Lizenz der U.S. Patente Nummer: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,226,616; 6,487. DTS, DTS Digital Surround, ES, und Neo:6 sind eingetragene Warenzeichen, alle DTS und DTS 96 Logos und

Symbole sind Warenzeichen und der DTS, Inc. Copyright 1996-2007. Alle Rechte vorbehalten.

Hergestellt unter Lizenz der U.S. Patente Nummer: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,226,616; 6,487,535. Andere U.S. und weltweite Patente angemeldet. DTS ist ein registriertes Warenzeichen und alle DTS Logos, Symbole, sowie DTS-HD und DTS-HD Master Audion sind Warenzeichen von DTS, Inc. Copyright 1996-2007. Alle Rechte vorbehalten.

Internationale Zentrale

Postadresse

CyberLink Corporation
15F, #100, Minchiuan Road, Shindian City, Taipei County, Taiwan

Website

www.cyberlink.com

Telefonnummern

Telefon: 886-2-8667-1298

Fax: 886-2-8667-1300

Copyright © 2008 CyberLink Corporation. All rights reserved.

Inhalt

Einführung 1

Willkommen	2
Neueste Funktionen	2
DirectorZone	4
PowerDirector-Versionen	4
Das PowerDirector Programm	6
PowerDirector-Modi	7
PowerDirector-Projekte	8
Der Produktionsvorgang	9
Systemvoraussetzungen	10

Vorproduktion 13

Importieren von Medien	14
Herunterladen von Medien	14
Aufzeichnen von Medien	18
Aufzeichnungsmodus	18
Aufzeichnungsoptionen	19
Aufzeichnung von DV-Camcorder	21
Aufzeichnung von HDV-Camcorder	22
Aufzeichnung von Fernseher	23
Aufzeichnung von Digital-TV	23
Aufzeichnung von PC-Kamera	23
Aufzeichnung von Mikrofon	23
Aufzeichnung von Audiospuren von CD	24
Aufzeichnung von DVD	24
Szenenerkennung und Audioextraktion	25
Erkennen von Szenen in einem Videoclip	25

Extraktion von Audio aus einem Videoclip	26
PowerDirector-Voreinstellungen	27
Datei-Voreinstellungen	27
Allgemeine Voreinstellungen	29
Bearbeiten von Einstellungen	30
Bestätigungsvoreinstellungen	31
Aufzeichnensvoreinstellungen	32
Produktionsvoreinstellungen	33
DirectorZone Voreinstellungen	34

Erstellen Ihrer Story 35

Übersicht Bearbeitungsfenster	36
Seitenverhältnis des Projekts einstellen	36
Das Bibliotheksfenster	37
Die Arbeitsfläche	42
Hinzufügen von Medien zur Arbeitsfläche	46
Magic Movie-Assistent	46
Diashow-Designer	47
Hinzufügen von Video, Fotos und Audio zur Arbeitsfläche	50
Hinzufügen von Videoeffekten, Objekten, Titeln und Übergängen	52
Vorschau einer Produktion	56
Vorschaufenster	56
Medien-Viewer	57
Bearbeitung Ihrer Medien	58
Teilen eines Clips	58
Zuschneiden eines Video- oder Audioclips	58
Einstellen der Dauer eines Clips	59
Stummschaltung eines Medienclips	60
Ändern der Geschwindigkeit eines Videoclips	61
Standbild Effekt	61
Zeitinfo	62
Einstellen des Interlacing-Formats eines Videoclips	62
Seitenverhältnis eines Videoclips einstellen	63
Magic Tools verwenden	64

Magic Movie-Assistent	65
Magic Clean	65
Magic Motion	65
Magic Cut	66
Magic Fix	66
Magic Style	66
Magic Music	67
Ändern von Effekten	68
Ändern eines Videoeffekts	68
Objekte ändern	68
Ändern eines BiB-Effekts oder Objekts	69
Ändern eines Titeleffekts	74
Mischen von Audio und Stimmaufnahmen	79
Trennen von Audio und Video	79
Ändern der Lautstärke eines Audioclips	79
Stimmaufnahme	82
Kapitel	85
Einrichten von Kapiteln	85
Untertitel	87
Untertitel hinzufügen	87
Untertitel bearbeiten	88
Importieren von Untertiteln aus einer Textdatei	88
Synchronisation von Untertitel und Dialog	88

Produzieren Ihres Films 91

SVRT-Information	92
Produktionsmodus	93
Produktionsassistent	93
Erstellen einer Datei	96
Erstellen/Ändern eines Videodateiprofils	96
Erstellen einer Videodatei	96
Erstellen einer Streaming-Datei	98
Erstellen/Ändern eines Streaming-Dateiprofils	98
Erstellen einer Streaming-Datei	98

Zurückschreiben auf DV-Kassette oder HDV-Kassette	100
Auf HDD-Camcorder schreiben	101
Hochladen von Video	102
Hochladen von Video auf YouTube	102
Stapelproduktion	103

Discs erstellen 105

Disc erstellen Modus	106
Disc-Menüs	107
Auswahl bereits vorbereiteter Vorlagen	107
Bearbeiten eines Disc-Menüs	108
Vorschau auf die Menüseite Ihrer Disc	116
Disc-Erstellungspräferenzen bearbeiten	117
Auf Disc brennen	119
Ihren Film auf Disc brennen	119
Stellen Sie Ihre Brennkfigurationen ein	120
DVD-Ordner erstellen	120
Löschen einer Disc	120

Anhang 121

Tastenkürzel	122
Programm-Tastenkürzel	122
Projekt-Tastenkürzel	122
Arbeitsflächen-Tastenkürzel	123
Menü-Tastenkürzel	125
Tastenkürzel für Optionsschaltflächen	125
Standard-Tastenkürzel	126
Tastenkürzel für die Bibliothek	126
Tastenkürzel für die Aufzeichnung	128
Stimmaufnahme-Tastenkürzel	128
Vorschaufenster-Tastenkürzel	129
Titeldesigner-Tastenkürzel	130

BiB-Designer-Tastenkürzel	130
SVRT: Wann kann ich es benutzen?	131
Lizenzen und Copyrights	133
Dolby Laboratories	133

Technischer Support 135

Bevor Sie sich an den Technischen Support wenden	136
Web-Support	137

Index..... 139

Kapitel 1:

Einführung

In diesem Kapitel werden CyberLink PowerDirector und der Vorgang der digitalen Videobearbeitung vorgestellt. Sie finden eine Übersicht über die unterschiedlichen Technologien, die beim Erstellen von digitalen Filmen benutzen werden. Sie erfahren auch, welche Systemvoraussetzungen erforderlich sind, damit Sie mit CyberLink PowerDirector reibungslos arbeiten können.

Dieses Kapitel enthält folgende Abschnitte:

- "Willkommen" auf Seite 2
- "Das PowerDirector Programm" auf Seite 6
- "Der Produktionsvorgang" auf Seite 9
- "Systemvoraussetzungen" auf Seite 10

Willkommen

Herzlich Willkommen in CyberLinks Welt der digitalen Videobearbeitung. CyberLink PowerDirector ist ein digitales Videobearbeitungsprogramm, mit dem Sie prodimässige Videofilme und Foto-Diashows mit Musik, Stimm-, Spezial- und Übergangseffekten und vielem mehr erstellen können.

Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen, falls Sie keine Erfahrung beim Erstellen von Filmen oder Diashows haben. CyberLink PowerDirector ist ein benutzerfreundliches Werkzeug, mit dem Sie mit ein klein wenig Erfahrung bereits Filme wie ein Hollywood-Regisseur produzieren können. Im Handumdrehen können Sie kreative Videos und beeindruckende Diashows erstellen und diese per E-Mail an Freunde versenden, auf Disc brennen, um sie Ihrer Familie zu zeigen, oder ins Internet hochladen.

Neueste Funktionen

Dieser Abschnitt beschreibt die neuesten Funktionen des PowerDirector Programms von CyberLink.

Bibliothek

- Herunterladen von Fotos und Audioinhalten:
 - Suchen, herunterladen und importieren von Medien in Ihre Bibliothek direkt von Flickr oder Freesound.
- Die Bibliothek verwalten:
 - Erstellen von Unterordnern innerhalb Ihrer Medienbibliothek, um Ihre Medien zu organisieren oder den gesamten Inhalt der Bibliothek als separate Datei speichern.
- Herunterladen und Teilen von erstellten Medien:
 - Teilen Sie Ihre erstellten BiB-Objekte und Titeffekte mit anderen, indem Sie diese in die DirectorZone hochladen. Sie können ebenfalls zusätzliche Medien Ihrer Bibliothek

hinzufügen, indem Sie diese von der DirectorZone Webseite herunterladen.

Bearbeiten

- **Verbesserter Diashow-Designer:**
 - Viele neue Diashow-Stile, aus denen Sie wählen können.
 - Passen Sie die Fotoanzeige dem Rhythmus der Musik an, zudem haben Sie die volle kreative Kontrolle über das Design in allen Zellen-Diashows.
- **Erweiterte Magic-Werkzeuge:**
 - Verbesserte Belichtung von Videos mit den neuen Magic Clean-Funktionen.
 - Detaillierte Rahmenkontrollen für Bildverschiebungen und Zoomfunktionen mit Magic Motion.
 - Verbesserte Farbschlüssel-Resultate.
- **Mehrere BiB-Spuren:**
 - Innerhalb des Spurmanagers können Sie mehrere BiB-Spuren der Zeitachse hinzufügen, dies erlaubt es Ihnen, bis zu sechs BiB-Objekte gleichzeitig auf einem Video anzuzeigen.
- **Standbild:**
 - Fügt einen Ihrem Video einen Standbildeffekte hinzu, um eine bestimmte Szene hervorzuheben.
- **Untertitel:**
 - Hinzufügen von Untertiteln für eine CD, diese können an- oder ausgeschaltet werden, genau wie auf kommerziellen CDs.

Erstellen

- **Zurückschreiben auf HDV-Kassette:**
 - Erstellen Sie Dateien, die auf einen Festplatten- Camcorder zurück geschrieben werden können.

Erstellen von CD Menüs

- **Erweiterte Menüerstellung:**

- Menüs mit mehreren Ebenen und ein noch leichter zu benutzender, leistungsstarker Menüdesigner.
- Herunterladen und Teilen von erstellten CD-Menüs:
 - Teilen Sie Ihre erstellten CD Menüs mit anderen, indem Sie diese in die DirectorZone hochladen. Sie können ebenfalls zusätzliche CD Menüs hinzufügen, indem Sie diese von der DirectorZone Website herunterladen.

DirectorZone

DirectorZone ist ein Webdienst, welcher es Ihnen erlaubt, BiB-Projekte, Titelvorlagen und CD-Menüs, herunterzuladen, die von anderen Anwendern mit CyberLink PowerDirector erstellt wurden. Sie können Ihre eigenen Kreationen teilen, indem Sie diese in die DirectorZone hochladen.

Um sich bei DirectorZone anzumelden, klicken Sie auf Anmelden in der DirectorZone, die Schaltfläche dazu finden Sie im oberen Abschnitt des CyberLink PowerDirector Fensters.

Gehen Sie auf <http://directorzone.cyberlink.com>, um weitere Informationen über die Eigenschaften und Vorteile der DirectorZone Website zu erhalten.

PowerDirector-Versionen

CyberLink PowerDirector gibt es in vielen unterschiedlichen OEM-Versionen und als eigenständige Einzelhandelsversion. Die Unterstützung für Dateiformate, Bearbeitungsfunktionen und Funktionen zur Disc-Erstellung etc. richten sich nach der jeweiligen Programmversion. Informationen über die Verfügbarkeit bestimmter Funktionen in der von Ihnen benutzten Version von CyberLink PowerDirector finden Sie in der CyberLink PowerDirector-Readme-Datei.

Software aktualisieren

Software-Upgrades sind in regelmäßigen Abständen bei CyberLink erhältlich. Zur Aktualisierung Ihrer Software klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren** im Fenster "CyberLink PowerDirector Info". Das Aktualisierungsfenster öffnet sich und Sie können neue Aktualisierungen und Updates für CyberLink PowerDirector herunterladen. Sie gelangen zum Cyberstore von CyberLink, wenn Sie neue Upgrades kaufen möchten.

Hinweis: Um diese Funktion nutzen zu können, muss eine Verbindung zum Internet bestehen.

Das PowerDirector Programm

Wenn Sie CyberLink PowerDirector zum ersten Mal öffnen, erscheint folgende Benutzeroberfläche:

Schaltflächen für Bearbeitungsfunktionen

Öffnen Sie den entsprechenden Arbeitsraum für die jeweils gewünschte Aufgabe

Bibliothek-Fenster

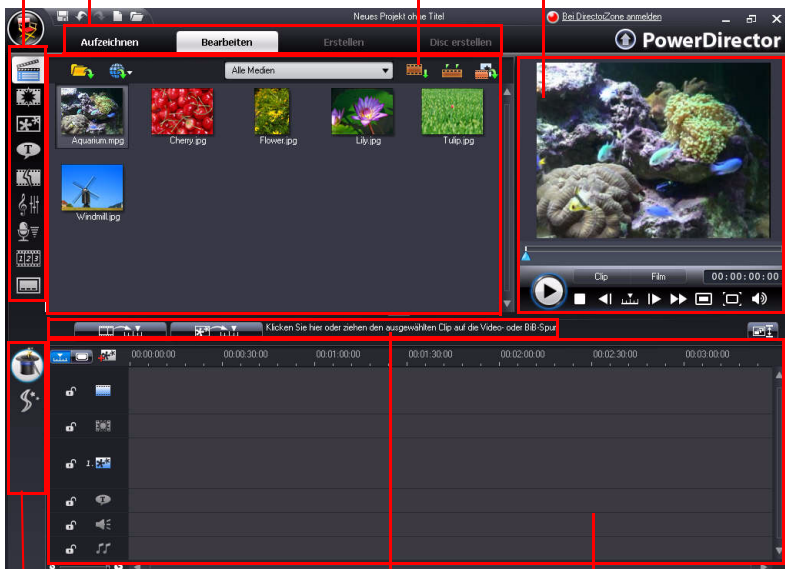
Enthält Ihren Medieninhalt sowie verschiedene Effekte, Übergänge und andere Medienräume

Modusschaltflächen

Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um in den entsprechenden Arbeitsmodus zu wechseln

Vorschaufenster

Bietet Wiedergabesteuerelemente für Clips und Filme



Magic Tools

Schnellzugriff für die Arbeit mit Medienclips

Funktionsbeschreibung

Schnellzugriff auf gängige Funktionen

Arbeitsfläche

Hier können Sie Medienclips und Effekte einfügen

PowerDirector-Modi

CyberLink PowerDirector verfügt über eine Reihe an Modi, mit denen Sie verschiedene Aufgaben durchführen können: Aufzeichnung, Bearbeitung, Produktion und Erstellung von Disc.

Modus	Beschreibung
Aufzeichnen	Aufzeichnen von Medien in einer Vielzahl an unterschiedlichen Formaten und von verschiedenen Quellen. Siehe "Aufzeichnen von Medien" auf Seite 18.
Bearbeiten	Bearbeiten Ihrer Produktion, indem Sie Videos und Fotos auf die Zeitachse einfügen und anschließend Übergänge, Effekte und Titel hinzufügen. Siehe "Erstellen Ihrer Story" auf Seite 35.
Erstellen	Produzieren Sie eigene Meisterwerke, indem Sie sie in eine Datei ausgeben, auf eine DV-Kassette spielen oder in das Internet hochladen. Siehe "Produzieren Ihres Films" auf Seite 91.
Disc erstellen	Verwenden Sie Disc erstellen , um eine benutzerdefinierte Disc komplett mit Menüs zu erstellen und zu brennen. Siehe "Discs erstellen" auf Seite 105.

CyberLink PowerDirector öffnet sich standardmäßig im Bearbeitungsmodus, Sie können jedoch mit diesen Schaltflächen rasch zwischen den einzelnen Modi umschalten, um Ihre Aufgaben durchzuführen.

PowerDirector-Projekte

Änderungen, die Sie an Ihren Videoclips, Audiodateien oder Fotos in CyberLink PowerDirector vornehmen, verändern **nicht** Ihre Originalmedien. Da Ihre Einstellungen alle in der Projektdatei gespeichert sind, können Sie Clips in CyberLink PowerDirector zuschneiden, bearbeiten oder löschen und Ihre Originaldateien unverändert auf der Festplatte belassen. Lassen Sie also Ihrer Kreativität freien Lauf! Denn Sie können jederzeit von neuem beginnen.

Sie können eine CyberLink PowerDirector-Projektdatei genauso wie jede andere Datei in Windows öffnen und speichern. Ihre Projekte werden als .pds-Dateien gespeichert, einem Dateiformat, das nur von CyberLink PowerDirector benutzt wird.

Der Produktionsvorgang

Eine digitale Filmproduktion ist eine Kombination aus Kreativität und moderner Technologie, die aus rohen Videoaufnahmen einen fertigen Film erstellt. CyberLink PowerDirector bietet Ihnen einfache Mittel zum Produzieren eines Films oder einer Foto-Diashow und zum Übertragen auf ein Medium Ihrer Wahl.

Der Produktionsvorgang umfasst, je nach Ihrem Ziel, mehrere oder alle der folgenden Schritte:

- **Vorproduktion**
 - Import des Medium
 - Aufzeichnung des Mediums
 - Szenenerkennung und Audioextraktion
- **Zusammenstellen der Story**
 - Hinzufügen von Medien zur Arbeitsfläche
 - Hinzufügen von Effekten, Übergängen, Titeln
 - Bearbeitung und Nachbearbeitung des Videos
 - Nachbesserung Ihrer Fotos
 - Gebrauch von Magic Tools und anderen Effekten
 - Stimmenaufzeichnung und Mischen von Audio
 - Erstellen von Kapiteln und Hinzufügen von Untertiteln
- **Produzieren und Hochladen Ihrer Produktionen**
 - Produktion der Videodateien
 - Produktion von Streaming-Videodateien
 - Zurück auf ein DV/HDV Band oder HDD Camcorder schreiben
 - Hochladen ins Internet
- **Finalisieren der Produktion auf Disc**
 - Erstellen von Discmenüs
 - Brennen Ihrer Produktionen auf Disc

Systemvoraussetzungen

Die unten aufgelisteten Systemvoraussetzungen stellen die Mindestanforderungen für allgemeine Videoproduktionen dar.

Bildschirmauflösung:

- 1024 x 768, 16-Bit Farbe oder höher

Betriebssystem:

- Windows Vista/XP (Windows XP Service Pack 2 ist zur HDV-Aufzeichnung erforderlich)

Arbeitsspeicher:

- 512 MB erforderlich
- 2GB DDR2 oder höher wird für das Bearbeiten von HD Videos empfohlen

CPU:

- AVI Aufzeichnung/Erstellung: Pentium II 450 MHz oder AMD Athlon 500 MHz
- VCD Qualität (MPEG-1) Profile: Pentium III 600 MHz oder AMD Athlon 700 MHz
- DVD-Qualität (MPEG-2) Profile: Pentium 4 2,2 GHz oder AMD Athlon XP 2200+
- High Quality MPEG-4- und Streaming-Dateien in hoher Qualität (WMV, QuickTime, RealVideo) Profile: Pentium 4 2,4 GHz oder AMD Athlon XP 2000+
- AVCHD und MPEG-2HD (für BD Brennvorgänge) Profile: Pentium Core 2 Duo E6400 oder Athlon 64 X2 5000+

Videoaufzeichnungsgerät:

- PCI oder USB 1.0/2.0, konform mit WDM-Standard (z.B. PC-Kamera oder TV-Tuner mit WDM-Treiber)
- DV Camcorder, welcher mit einem OHCI kompatiblen IEEE1394 angeschlossen ist (besuchen Sie die CyberLink Website für eine Liste der unterstützten Modelle).

- DVD Camcorder, der über eine USB 2.0 Schnittstelle angeschlossen ist (besuchen Sie die CyberLink Website für eine Liste der unterstützten Modelle).
- Sony MicroMV/AVCHD/HDV Camcorder (besuchen Sie die CyberLink Website für eine Liste der unterstützten Modelle)
- JVC Everio Camcorder (besuchen Sie die CyberLink Website für eine Liste der unterstützten Modelle)

Festplattenspeicher:

- 5 GB erforderlich (400 MB für die SmartSound Quicktrack Bibliothek)
- 10 GB (20 GB empfohlen) erforderlich für DVD-Produktion
- 60 GB (100 GB empfohlen) zur BD/AVCHD Produktion erforderlich

Brenngeräte:

- Ein CD- oder DVD-Brenner (CD-R/RW, DVD+R/RW oder DVD-R/RW) ist zum Brennen von VCD/DVD/SVCD/AVCHD-Titeln erforderlich
- Ein Blu-ray Disc-Brenner ist zum Brennen von BD Titeln erforderlich

Mikrofon:

- Ein Mikrofon ist für Stimmaufnahmen erforderlich

Hinweis: Bitte beachten Sie die Hinweise auf <http://de.cyberlink.com/> für die aktuellsten Informationen bezüglich der Systemanforderungen.

Kapitel 2:

Vorproduktion

Dieses Kapitel enthält eine Beschreibung der Schritte, die für die Vorproduktion nötig sind, einschließlich Medienimport in die Medienbibliothek, Medienaufzeichnung mit CyberLink PowerDirector und Festlegen Ihrer persönlichen CyberLink PowerDirector-Einstellungen.

Dieses Kapitel enthält folgende Abschnitte:

- "Importieren von Medien" auf Seite 14
- "Aufzeichnen von Medien" auf Seite 18
- "Szenenerkennung und Audioextraktion" auf Seite 25
- "PowerDirector-Voreinstellungen" auf Seite 27

Importieren von Medien

Wenn die Video-, Musik oder Fotodateien, die Sie für Ihre Produktion benutzen möchten, bereits auf der Festplatte Ihres Rechners gespeichert sind, können Sie sie direkt in die Medienbibliothek von CyberLink PowerDirector importieren.

CyberLink PowerDirector unterstützt den Import folgender Dateiformate:

Bild: JPEG, TIFF, BMP, GIF, PNG

Video: DV-AVI, Windows-AVI, DAT, MPEG-1, MPEG-2, DVR-MS, VOB, VRO, WMV, MOV, MOD, TOD, MP4, MTS, M2TS

Audio: MP3, WAV, WMA, ASF

Es gibt zwei Möglichkeiten, Medien in die **Medienbibliothek** zu importieren:

- Importieren einzelner Mediendateien
- Importieren eines kompletten Ordners mit Mediendateien, die Sie für Ihr aktuelles Projekt verwenden möchten

Herunterladen von Medien

Wenn Sie meinen, dass Sie nicht genügend Medien für Ihr Projekt zur Verfügung haben oder wenn Sie nach bestimmten Medien suchen, um Ihre Kreation perfekt zu machen, können Sie nun danach suchen, zum Beispiel Fotos von Flickr oder Audioinhalte von Freesound herunterladen und direkt in CyberLink PowerDirector importieren.

Fotos von Flickr herunterladen

Sie können Ihre eigenen Fotos direkt aus Ihrem Konto bei Flickr in CyberLink PowerDirector herunterladen. Ebenfalls bietet CyberLink PowerDirector die Möglichkeit, nach anderen Fotos zu suchen oder die Bilder von anderen Nutzern mit CyberLink PowerDirector betrachten.

Anschließend können Sie diese in Ihre Medienbibliothek importieren, um sie für ein Projekt zu verwenden.




Um Fotos von Flickr herunterzuladen, führen Sie das folgende aus:

1. Wählen Sie **Importieren aus Flickr** aus dem Download-Menü



2. Folgen Sie den Anweisungen im Assistentenfenster, um CyberLink PowerDirector zu erlauben, Ihr Flickr Konto zu benutzen und um die Nutzungsbedingungen von Flickr zu akzeptieren.

Hinweis: Sie müssen kein Konto bei Flickr besitzen, um Fotos zu suchen oder um diese von Flickr herunterzuladen.

3. Wählen Sie aus dem Aktionsmenü, ob Sie nach Bildern aus den folgenden Bereichen suchen wollen:
 - **Meine Fotos auf Flickr:** diese Option zeigt Ihnen Miniaturbilder all der Fotos an, die Sie in Ihr Flickr-Konto hochgeladen haben.
 - **Die Fotos Meiner Kontakte:** diese Option zeigt Ihnen Miniaturbilder all der Fotos an, welche Ihre Freunde bei Flickr hochgeladen haben.
 - **Nach Fotos auf Flickr suchen:** wählen Sie diese Option, um eine Suche nach Fotos auf Flickr durchzuführen. Sie können nach Fotos mittels der am meisten gesuchten Option , nach Benutzerland  oder nach Schlüsselwort  suchen.

Hinweis: Benutzen Sie das Aktionsfiltermenü am oberen Rand des Suchfensters, um die Fotos zu sortieren.




4. Wählen Sie die Fotos aus, die Sie in Ihre Medienbibliothek importieren wollen und klicken Sie auf die **Herunterladen** Schaltfläche.

Hinweis: Die Fotos, die Sie in Ihre Medienbibliothek heruntergeladen haben, dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche unterhalb der Foto-Miniaturbilder, um die Urheberrechtsinformationen anzuschauen.

Herunterladen von Audio aus Freesound

Sie können Audiobeispiele, wie zum Beispiel Klangeffekte oder Musikclips, aus dem Freesound Dienst in den CyberLink PowerDirector herunterladen.

Um Audioclips von Freesound herunterzuladen, führen Sie folgendes aus:


1. Wählen Sie **Importieren aus Freesound** aus dem Download-Menü .
2. Folgen Sie den Anweisungen innerhalb des Assistentenfensters, um sich bei Freesound anzumelden und um anschließend die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren.
3. Innerhalb des Suchfensters führen Sie eine Suche nach den von Ihnen gesuchten Audioclips durch, sortiert nach den populärsten Genres , oder nach Schlüsselwort .

Hinweis: Verwenden Sie die Markierungsfelder, um die Schlüsselwort Sucheinstellungen zu filtern, ehe Sie Ihre Suche durchführen.

4. Wählen Sie alle Audioinhalte aus, die Sie in Ihre Medienbibliothek importieren wollen und klicken Sie auf die **Herunterladen** Schaltfläche.

Hinweis: Die Audioinhalte, welche Sie in Ihre Medienbibliothek heruntergeladen haben, dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche unterhalb der Audio-Miniaturbilder, um die Urheberrechtsinformationen anzuschauen.

Herunterladen von Vorlagen aus der DirectorZone

Falls Sie nach zusätzlichen BiB-Objekten oder Titeffekten für Ihre Bibliothek suchen, können Sie diese von der DirectorZone Website herunterladen, indem Sie auf  klicken, diese Fläche befindet sich innerhalb des BiB-Objektraumes und des Titeffektraumes.

Die zusätzlichen Vorlagen sind entweder von CyberLink oder anderen CyberLink PowerDirector Anwendern erstellt worden, die sie dann in die DirectorZone hochgeladen haben.

Aufzeichnen von Medien

CyberLink PowerDirector gestattet Ihnen das Aufzeichnen von Medien von den unterschiedlichsten Quellen direkt in die Medienbibliothek.

Aufzeichnungsmodus

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Aufzeichnen** klicken, öffnet sich der Aufzeichnungsmodus. Im Aufzeichnungsmodus erscheint folgende

Benutzeroberfläche:

Bereich für Geräteauswahl

Gestattet Ihnen das Wechseln zwischen den Aufzeichnungsgeräten

Clip-Fenster

Zeigt Medieclips nach der Aufzeichnung



Aufnahme-Vorschaufenster
Zeigt Medieclips während der Aufzeichnung

Informationsbereich
Zeigt Informationen über die Größe der aufgezeichneten Datei und den verfügbaren Speicherplatz auf der Festplatte an.

Hinweis: Bevor Sie mit dem Aufzeichnen beginnen, stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Aufzeichnung entsprechend Ihrer bevorzugten Arbeitsweise eingerichtet sind. Siehe "Aufzeichnensvoreinstellungen" auf Seite 32 für weitere Informationen.

Aufzeichnungsoptionen

Folgende Videoclipformate können aufgezeichnet werden:

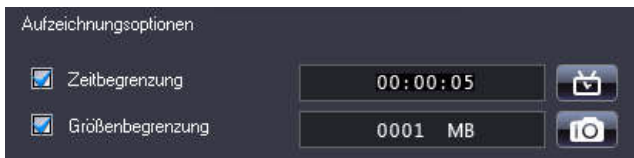
- MPEG -1
- MPEG -2
- MPEG -4
- AVI

Eine Vielzahl der Optionen zum Aufzeichnen sind für unterschiedliche Aufzeichnungsmodi identisch.


Hinweis: Die Aufzeichnungsfunktionen von CyberLink PowerDirector können je nach Version variieren. Informationen über die Verfügbarkeit bestimmter Features in der von Ihnen benutzten Version von CyberLink PowerDirector finden Sie in der Readme-Datei.

Aufzeichnungsbeschränkungen


Sie können Beschränkungen für die Größe oder Dauer für das Video einstellen, das CyberLink PowerDirector aufzeichnet. Wenn der eingegebene Wert erreicht wird, stoppt die Aufzeichnung automatisch.



- Wählen Sie zum Einstellen der maximalen Aufzeichnungslänge **Zeitbegrenzung** und geben dann eine Zeit in das Zeitcodefeld ein.
- Wählen Sie zum Einstellen der maximalen Größe für die aufgezeichnete Datei **Größenbegrenzung** und geben dann einen Wert (in MB) ein.

Um eine Textanmerkung einzugeben, ein Datum für die Aufnahme oder einen Zeitcode, klicken Sie auf .

Hinweis: Wenn CyberLink PowerDirector Inhalte von einem RichVideo kompatiblen DV/HDV Camcorder aufnimmt, werden Zeitcode Informationen automatisch mit übernommen und können mittels der Zeitinformation Schaltfläche – während der Wiedergabe des Videoclips – in der Zeitachse aktiviert werden. Siehe "Zeitinfo" auf Seite 62 für weitere Informationen.

Um ein Standbild aus einem Video heraus aufzunehmen, um dies in Ihrem Projekt zu verwenden, klicken Sie einfach auf  an dem Punkt, an welchem Sie den Schnappschuss machen wollen, es wird eine Bilddatei in Ihre Medienbibliothek gespeichert.

Hinweis: Das bevorzugte Dateiformat für Momentaufnahmen wird in den Voreinstellungen festgelegt. Nähere Informationen siehe "Datei-Voreinstellungen" auf Seite 27.

Aufzeichnung von DV-Camcorder




DV-Camcorder sind unter Freizeitfilmern sehr beliebt, da sie im digitalen Format aufnehmen, das für die Nutzung am Computer nicht umgewandelt werden muss. Außerdem stehen oftmals eine Anzahl hilfreicher Aufnahmeoptionen zur Verfügung. Sie können eine einzelne Szene oder eine Anzahl von Szenen (Stapelaufzeichnung) von Ihrem Camcorder aufzeichnen.

Hinweis: Falls Ihr DV-Camcorder an Ihren Computer mittels eines USB Kabels verbunden ist, so müssen Sie Videodateien direkt importieren, als wäre Ihr Camcorder eine weitere Festplatte. Siehe "Importieren von Medien" auf Seite 14 für weitere Informationen bezüglich des Importierens von Videodateien.

Aufzeichnung einer einzelnen Szene

Sie können auch einzelne Videosegmente von Ihrem Camcorder aufzeichnen. Diese Funktion ist z.B. dann hilfreich, wenn Sie ein langes Videosegment komplett aufnehmen wollen, ohne Abschnitte zu überspringen.

DV-Backup


Die Funktion DV-Backup  gestattet Ihnen, digitales Video mit CyberLink PowerDirector von Ihrem DV-Camcorder direkt auf DVD zu sichern.

Hinweis: Für diese Funktion ist ein DVD-Brenner erforderlich.


Stapelaufzeichnung von DV-Camcorder

Stapelaufzeichnung scheint auf den ersten Blick kompliziert zu sein, ist aber in Wirklichkeit eine äußerst praktische Methode zum automatischen Aufzeichnen mehrerer Videoclips. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um mit der Stapelaufzeichnung vertraut zu werden. Sie können dann wertvolle Zeit sparen, wenn Sie Videos von Ihrem Camcorder aufzeichnen. CyberLink PowerDirector durchsucht Ihr DV nach Intervallen (oder erlaubt Ihnen, diese manuell einzustellen) und zeichnet sie in einem Stapel auf, indem es die erstellten Intervalle benutzt.

Automatische Stapelaufnahme

Mit der automatischen Stapelaufnahme  können Sie schnell Szenen von einer Videokassette aufzeichnen.

Manuelle Stapelaufnahme

Eine manuelle Stapelaufzeichnung  gibt Ihnen mehr Kontrolle über den Aufnahmeprozess und stellt sicher, dass die Szenen, die Sie einfügen möchten, aufgezeichnet sind. Manuelle Stapelaufzeichnung wird empfohlen, wenn Sie sicher sind, welche Szenen Sie aufzeichnen möchten, und wissen, wo sich diese auf der Kassette befinden.

Aufzeichnung von HDV-Camcorder



HDV-Camcorder nehmen in einem digitalen High-Definition-Format auf, das für die Nutzung am Computer nicht umgewandelt werden muss. Außerdem stehen oftmals eine Anzahl hilfreicher Aufnahmeoptionen zur Verfügung. Sie können Szenen von Ihrem HDV-Camcorder in CyberLink PowerDirector aufzeichnen.

Hinweis: Falls Ihr HDV-Camcorder an Ihren Computer mittels eines USB-Kabels verbunden ist, so müssen Sie Videodateien direkt importieren, als wäre Ihr Camcorder eine weitere Festplatte. Siehe "Importieren von Medien" auf Seite 14 für weitere Informationen bezüglich des Importierens von Videodateien.

Aufzeichnung von Fernseher



Sie können Ihrer Filmproduktion auch Ausschnitte Ihrer Lieblingssendungen aus dem Fernsehen hinzufügen oder andere Segmente für sonstige Zwecke aufzeichnen.

Aufzeichnung von Digital-TV



Sie können Ihrer Filmproduktion auch Ausschnitte Ihrer Digital-TV-Lieblingssendungen aus dem Fernsehen hinzufügen oder andere Segmente für sonstige Zwecke aufzeichnen.

Aufzeichnung von PC-Kamera



PC-Kameras (auch als Webcams bezeichnet) sind preiswerte, praktische Videokameras, die Sie für einfache Videoaufzeichnungen verwenden können.

Aufzeichnung von Mikrofon



Ihr Film verlangt unter Umständen, dass ein Dialog aufgezeichnet wird. Sie können jede Art von Audiospur mit Hilfe eines Mikrofons in Ihr CyberLink PowerDirector-Projekt übernehmen.

Aufzeichnung von Audiospuren von CD



Sie können unter Verwendung Ihrer Lieblingsmusik einen wirklich unterhaltsamen, persönlichen Film erstellen. Falls Sie Musik auf einer Audio-CD gespeichert haben, können Sie die gewünschten Lieder aufzeichnen und als Audiospuren in Ihr CyberLink PowerDirector-Projekt importieren.

Aufzeichnung von DVD



Sie können Videoszenen (inklusive Audioteil) von einer DVD aufzeichnen, um Sie in Ihrem CyberLink PowerDirector-Projekt zu verwenden.

Hinweis: Einige DVDs sind speziell geschützt, sodass Sie deren Inhalte nicht aufzeichnen können.

Szenenerkennung und Audioextraktion

Als Unterstützung für Ihre Bearbeitung bietet CyberLink PowerDirector Ihnen die Möglichkeit, Szenen in Ihrem Videoclip zu erkennen oder Audio zu extrahieren und diese neuen Clips separat in der Medienbibliothek anzuzeigen.

Erkennen von Szenen in einem Videoclip

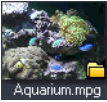
Die Szenenerkennungsfunktion erstellt automatisch einzelne Clips basierend auf den Szenen (oder vorbereiteten Szenen), die in einem Videoclip enthalten sind. Erkannte Szenen werden nicht vom Originalclip getrennt, können aber, wie jeder andere Medienclip auch, der Arbeitsfläche hinzugefügt werden. Sie können beliebig zusammengeführt oder komplett entfernt werden, ohne den Originalvideoclip zu verändern. Sie können Szenen in einem Videoclip sowohl im Clip-Fenster als auch aus der Medienbibliothek erkennen lassen.

Hinweis: Je nach Dateiformat funktioniert Szenenerkennung bei bestimmten Clips evtl. nicht so präzise wie bei anderen. Evtl. müssen Sie die Szenen im Dialogfenster "Szenenerkennung" manuell unterteilen.

Die erkannten Clips werden in einem Unterordner des Originalvideoclips angezeigt. Sie können der Arbeitsfläche hinzugefügt und, wie jeder andere Videoclip auch, in der Medienbibliothek verwaltet werden.

Videoclips, auf die die Szenenerkennung angewendet wurde, besitzen ein kleines Ordnersymbol in der unteren rechten Ecke des Clips, wenn

sie in der Medienbibliothek gezeigt werden. Wenn Sie die Szenen eines Clips anzeigen möchten, klicken Sie auf dieses Ordnersymbol.




Extraktion von Audio aus einem Videoclip

Wenn Sie von einem Videoclip nur den Audioton verwenden möchten, können Sie ihn von Videoclips in der Medienbibliothek extrahieren, indem Sie einen Rechtsklick auf ihn durchführen und **Extraktion von Audio** wählen. Der Audioclip wird vom Video getrennt und kann in Ihrem Projekt wie jede andere Audiodatei verwendet werden.

PowerDirector- Voreinstellungen

CyberLink PowerDirector bietet eine Reihe von Auswahlmöglichkeiten zur individuellen Anpassung des Umfelds für Ihre Videoproduktion. Bevor Sie mit der Projektarbeit beginnen, wollen Sie vielleicht einige Einstellungen nach Ihren persönlichen Vorlieben machen. Sie können die Voreinstellungen auch jederzeit während des Produktionsvorgangs verändern, um sie Ihren Bedürfnissen anzupassen.

Datei-Voreinstellungen

Klicken Sie zum Einrichten Ihrer Datei-Voreinstellungen auf  > **Bearbeiten** > **Voreinstellungen**. Das Voreinstellungsfenster öffnet sich mit der Registerkarte **Datei**. Verfügbare Optionen sind folgende:

- **Importverzeichnis:** Gibt den letzten Ordner an, von dem Medien in den CyberLink PowerDirector importiert wurden. Wenn Sie den Ordner wechseln möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen einen neuen Ordner.
- **Exportverzeichnis:** Bestimmen Sie den Ordner, in dem CyberLink PowerDirector standardmäßig die aufgezeichneten Mediendateien speichert. Wenn Sie den Ordner wechseln möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen einen neuen Ordner.
- **Präfix des aufgezeichneten Videos:** Geben Sie einen Standardnamen für die aufgezeichneten Videodateien ein. CyberLink PowerDirector hängt automatisch eine laufende Nummer an diesen Namen an, um so einen einmaligen Dateinamen für jede aufgezeichnete Datei zu erstellen.
- **Dateinamen immer bestätigen lassen:** Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass CyberLink PowerDirector Sie auffordert, jedes Mal, wenn Sie einen Videoclip aufzeichnen, einen Dateinamen einzugeben.

- **Präfix der Produktionsdatei:** Geben Sie einen Standardnamen für alle in CyberLink PowerDirector produzierten Dateien ein.
- **Dateiname von Momentaufnahme:** Geben Sie einen Standardnamen für die Momentaufnahmen ein. CyberLink PowerDirector hängt automatisch eine laufende Nummer an diesen Namen an, um so einen einmaligen Dateinamen für jede aufgezeichnete Datei zu erstellen. Wählen Sie für Ihre Momentaufnahmen ein Dateiformat aus der Dropdown-Liste. Sie haben die Wahl zwischen .bmp, .jpg, .gif und .png Formaten.
- **Dateinamen immer bestätigen lassen:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass CyberLink PowerDirector Sie jedes Mal auffordert, einen Dateinamen einzugeben, wenn Sie einen Schnappschuss machen.
- **Momentaufnahme Ziel:** Wählen Sie ein Ziel für die Momentaufnahmen in der Dropdown-Liste, wenn Sie sie nicht als Datei speichern wollen.
- **Nach Möglichkeit die Größe des Hauptvideos verwenden:** Wählen Sie diese Option, um die Momentaufnahme in der Größe des Originalvideos zu erhalten und nicht in der kleineren Größe des Vorschaufensters, in dem sie gemacht wird.
- **Anzahl von kürzlich verwendeten Projekt(en):** Geben Sie eine Anzahl (zwischen 0 und 20) der zuletzt benutzten Projekte ein, die im Menü Datei aufgelistet werden sollen, wenn Sie CyberLink PowerDirector öffnen.
- **Letztes Projekt automatisch laden, wenn PowerDirector geöffnet wird:** Wählen Sie diese Option, um das Projekt, mit dem Sie zuletzt gearbeitet haben, automatisch zu laden, wenn Sie CyberLink PowerDirector starten.
- **Beispielclips automatisch laden, wenn PowerDirector geöffnet wird:** wählen Sie diese Option, damit der CyberLink

PowerDirector die Beispielvideos und Fotos in die Medienbibliothek lädt, wenn diese geöffnet wird.

Allgemeine Voreinstellungen

Klicken Sie zum Einrichten Ihrer allgemeinen Voreinstellungen auf > **Bearbeiten** > **Voreinstellungen**. Es erscheint das Dialogfeld Voreinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.
Verfügbare Optionen sind folgende:



- **Maximale Korrekturschritte:** Geben Sie eine Anzahl (zwischen 0 und 100) von Korrekturstufen (STRG+Z) ein, die Sie bei Ihrer Arbeit an der Filmproduktion verfügbar machen wollen. Wenn Sie eine größere Anzahl einstellen, werden höhere Anforderungen an Ihre CPU gestellt.
- **TV-Format:** wählen Sie das TV Format (NTSC oder PAL) aus der Region, in welcher Sie Ihren Film produzieren wollen. Dieses Format sollte mit dem Format der Region übereinstimmen, in der Ihr Film wiedergegeben wird (falls Sie ihn auf Disc brennen).
- **Animierte Schnittstelle aktivieren:** Wählen, um die animierte Schnittstelle in CyberLink PowerDirector zu aktivieren.
- **Audiowellenform auf der Zeitachse anzeigen:** Wählen Sie diese Option, um die Audiowellenform auf der Zeitachse zu zeigen und die Soundpegel des Audioteils von Videoclips, Musikclips und Stimmenclips darzustellen.
- **Dateibearbeitung aktivieren, um die Bearbeitung von High-Definition-Video zu beschleunigen:** Wählen Sie diese Option, um die Bearbeitung von High-Definition-Video zu beschleunigen, indem Sie CyberLink PowerDirector die Datei schneller bearbeiten lassen. Durch Aktivierung dieser Funktion wird der Prozessor stärker beansprucht.
- **Die Änderung von Informationen in Dateien als RichVideo Informationen aktivieren:** Wählen, damit CyberLink PowerDirector RichVideo Informationen an die Dateien anhängen kann.

- **Die RichVideo Information in offenem Mediendialog aktivieren:** Wählen, um beim Importieren von Medien in die Medienbibliothek die RichVideo Informationen durch den CyberLink PowerDirector anzuzeigen.
- **Automatisch nach Softwareaktualisierungen suchen:** Wählen, damit CyberLink PowerDirector periodisch nach Aktualisierungen oder neuen Versionen automatisch sucht.
- **Standard-Systemsprache benutzen:** Wählen Sie diese Option, um die Sprache Ihres Betriebssystems als Anzeigesprache für CyberLink PowerDirector einzustellen.
- **Benutzerdefiniert:** Wählen Sie diese Option und dann die gewünschte Sprache, die CyberLink PowerDirector benutzen soll, in der Dropdown-Liste.

Bearbeiten von Einstellungen

Klicken Sie zum Einrichten Ihrer Bearbeitungs-Voreinstellungen auf




> **Bearbeiten** > **Voreinstellungen**. Es erscheint das Dialogfeld Voreinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Bearbeitung**. Verfügbare Optionen sind folgende:

- **Standardarbeitsfläche:** Wählen Sie dies zum standardmäßigen Anzeigen der Zeitachsen- oder der Storyboardarbeitsfläche im CyberLink PowerDirector.
- **Alle Spuren verknüpfen, wenn Inhalt in Videospur verschoben/gelöscht wird:** Verknüpfung von Titel-, Videoeffekt-, Musik- und BiB-Clips mit Clips in der Videospur. Wählen Sie diese Option, um die entsprechenden Clips zu verschieben, wenn ein Videoclip in der Hauptvideospur verschoben wird. Entfernen Sie die Markierung, um alle Clips auf der Zeitachse gesondert verschieben zu lassen.
- **Übergang zwischen Fotos hinzufügen, wenn Magic Motion angewendet wird:** Wählen Sie diese Option, um einen Übergangseffekt zwischen angrenzenden Fotos einzufügen, wenn Sie das Magic Motion Werkzeug verwenden, um dies auf alle Fotos zu übertragen.

- **Einen Effekt und einen Titel hinzufügen, wenn Standbild verwendet wird:** Wählen Sie diese Option, damit CyberLink PowerDirector automatisch einen Effekt und Titel der Zeitachse hinzufügt, wenn Sie auf die Standbild Schaltfläche klicken.
- **Dauer:** Stellen Sie die Standarddauer (in Sekunden) für Bilddateien und verschiedene Effekte auf der Zeitachse ein.
- **Projekt automatisch speichern:** Wählen Sie dies, um CyberLink PowerDirector Ihr Projekt automatisch speichern zu lassen. Sie können in dem betreffenden Feld eine bestimmte Zeit vorgeben. Damit stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Änderungen nicht verlieren, wenn der Strom ausfällt oder wenn Ihr Computer abstürzt und Sie vergessen haben, Ihre Kreation zu speichern.

Bestätigungsvoreinstellungen

Klicken Sie zum Einrichten Ihrer Bestätigungsvoreinstellungen auf  > **Bearbeiten** > **Voreinstellungen**. Es erscheint das Dialogfeld Voreinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Bestätigung**. Verfügbare Optionen sind folgende:

- **Konflikte mit TV-Format immer melden:** Wählen Sie diese Option, um einen Warnhinweis immer dann anzeigen zu lassen, wenn Sie der Arbeitsfläche einen Videoclip hinzufügen, dessen TV-Format (NTSC/PAL) sich von dem der Videoclips, die sich bereits auf der Arbeitsfläche befinden, unterscheidet.
- **Dateilöschung von Festplatte aktivieren:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass die Dateilöschung von der Festplatte für die Medienbibliothek aktiviert ist.
- **Warnung aktivieren, wenn Kapitel während der Bearbeitung entfernt werden:** wählen Sie diese Option, um die Anzeige einer Warnmeldung einzuschalten, wenn Kapitelpunkte während der Videobearbeitung gelöscht wurden.
- **Stets eine Meldung anzeigen, wenn Breitbild nicht unterstützt wird:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie möchten,

dass CyberLink PowerDirector Sie jedes Mal benachrichtigt, wenn das Widescreen-Format nicht unterstützt wird.

Aufzeichnensvoreinstellungen

Klicken Sie zum Einrichten Ihrer Aufzeichnungs-Voreinstellungen auf




> **Bearbeiten** > **Voreinstellungen**. Das Voreinstellungsfenster öffnet. Klicken Sie auf die **Aufzeichnen** Schaltfläche. Verfügbare Optionen sind folgende:

- **Aufgezeichnete Dateien der Bibliothek hinzufügen:** Wählen Sie diese Option, um aufgezeichnete Dateien direkt nach der Aufnahme in die Medienbibliothek zu importieren.
- **Aufgezeichnete Dateien der Arbeitsfläche hinzufügen:** Wählen Sie diese Option, um aufgezeichnete Dateien direkt nach der Aufnahme der Arbeitsfläche/Zeitachse hinzuzufügen.
- **Videoüberlagerung für Aufzeichnung benutzen:** Lassen Sie diese Option während der Aufzeichnung angewählt, es sei denn, Sie haben eine ältere VGA-Karte, die Video-Overlay nicht unterstützt. (Wenn Sie in diesem Fall diese Option deaktivieren, wird die Fehlermeldung für nicht unterstützte Overlays nicht angezeigt.)
- **Automatische Dateiersetzung während Stimmaufnahme aktivieren:** Wählen Sie diese Option, um existierendes Audiomaterial zu überschreiben, das während der Aufnahme zu Überlagerungen führt.
- **CyberLink MPEG@Best aktivieren:** Wählen Sie diese Option, um Aufzeichnungsgeschwindigkeit und Videoqualität bei der Aufzeichnung von MPEG-Video zu optimieren.
- **Während der Aufzeichnung keine Szenen erkennen:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie die automatische Szenenerkennung während der Aufzeichnung nicht möchten.
- **Nach der Aufnahme die Szenen anhand wechselnder Videobilder erkennen:** Wählen Sie diese Option, um während der Videoaufzeichnung eine Szenenerkennung durchzuführen.

Bei der Szenenerkennung analysiert CyberLink PowerDirector aufgezeichnete Bilder, um herauszufinden, an welchen Stellen es Szenenwechsel gibt. Jede Szene wird als eine Datei gespeichert, während die Aufnahme fortgesetzt wird.

- **Während der Aufzeichnung Szenen nach Zeitcode erkennen und jede Szene als eine separate Datei speichern (nur für DV-VCR-Modus):** Wählen Sie diese Option, um Szenenwechselsignale zu erkennen und jede Szene als eine separate Datei zu speichern. (DV-Camcorder erstellen ein Szenenwechselsignal auf dem Band immer dann, wenn die Aufnahmetaste losgelassen wird.) Dieses Feature steht nur bei der DV-Camcorder-Aufzeichnung zur Verfügung.
- **DV-Parameter:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Puffer-Parameter für Ihren DV-Camcorder einzustellen. Das Einstellen einer Pufferzeit gewährleistet, dass Ihr DV-Camcorder und Ihr Gerät zur Stapelaufzeichnung oder zum DV-Schreiben gleichzeitig beginnen. Ohne einen Puffer kann es dazu kommen, dass die Stapelaufzeichnung oder das Schreiben auf Kassette beginnt, bevor der Camcorder startet.


Produktionsvoreinstellungen

Klicken Sie zum Einrichten Ihrer Produktions-Voreinstellungen auf  > **Bearbeiten** > **Voreinstellungen**. Das Voreinstellungsfenster öffnet sich. Klicken Sie auf die **Erstellen** Schaltfläche. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Nur ausgewählte Spuren ausgeben:** Wählen Sie diese Option, um nur die markierten Spuren in der Zeitachse auszugeben. Nicht gewählte Spuren werden nicht produziert.
- **Qualität der 3D-Diashow:** verwenden Sie den Schieberegler, um die Qualität eines 3D-Diashow-Videos zu bestimmen. Je langsamer sich die Bilder bewegen, desto höher die Qualität der Diashow. CyberLink PowerDirector verwendet die 3D-

Graphikkarte Ihres Rechners, um die Produktion zu beschleunigen, sofern Ihr System über eine solche verfügt.

DirectorZone Voreinstellungen

Klicken Sie zum Einrichten Ihrer Produktions-Voreinstellungen auf  > **Bearbeiten** > **Voreinstellungen**. Das Voreinstellungsfenster öffnet
Klicken Sie auf die **DirectorZone** Schaltfläche. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Automatische Anmeldung bei DirectorZone, wenn PowerDirector gestartet wird:** wählen Sie diese Option und geben Sie dann Ihre Email Adresse sowie Ihr Passwort ein, damit CyberLink PowerDirector sich automatisch in der DirectorZone anmeldet, sowie das Programm geöffnet wird. Falls Sie kein DirectorZone Konto haben, klicken Sie auf die **Konto eröffnen** Schaltfläche.
- **DirectorZone erlauben, Bearbeitungsinformationen zu sammeln:** wählen Sie diese Option, damit DirectorZone alle Namen der Vorlagen, welche für ein fertiggestelltes Projekt, dass in YouTube hochgeladen wird, sammelt.

Kapitel 3:

Erstellen Ihrer Story

Nachdem Sie nun sämtliche Video-, Foto- und Audiodateien bereit haben, zeigen wir Ihnen in diesem Kapitel, wie Sie aus Ihrer Kollektion an Medien profimässige Videofilme und Foto-Diashows erstellen. Es beschreibt ebenfalls, wie Sie Projektinformationen erhalten und Ihren Film während der Produktion ansehen können.

Dieses Kapitel enthält folgende Abschnitte:


- "Übersicht Bearbeitungsfenster" auf Seite 36
- "Hinzufügen von Medien zur Arbeitsfläche" auf Seite 46
- "Vorschau einer Produktion" auf Seite 56
- "Bearbeitung Ihrer Medien" auf Seite 58
- "Magic Tools verwenden" auf Seite 64
- "Ändern von Effekten" auf Seite 68
- "Mischen von Audio und Stimmaufnahmen" auf Seite 79
- "Kapitel" auf Seite 85
- "Untertitel" auf Seite 87

Übersicht Bearbeitungsfenster

Ehe Sie mit der Bearbeitung beginnen, müssen Sie sich mit dem Fenster Bearbeiten vertraut machen. Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die Hauptfeatures und -funktionen.

Seitenverhältnis des Projekts einstellen

Bevor Sie mit der Arbeit an Ihrem Projekt beginnen, sollten Sie das Seitenverhältnis Ihres Films einstellen. Das Standard-Seitenverhältnis ist 4:3. Wenn Sie Ihren Film jedoch auf einem Widescreen-TV ansehen wollen, können Sie das Seitenverhältnis auf 16:9 einstellen, vorausgesetzt, dass die Medienclips, die Sie haben, auch im Widescreen-Format sind. Siehe "Seitenverhältnis eines Videoclips einstellen" auf Seite 63, wie Sie das Seitenverhältnis für Ihr Medium ändern können.

Klicken Sie auf  > **Seitenverhältnis** > **bearbeiten** > **4:3** oder **16:9**. Das Vorschaufenster verändert sich nun entsprechend des von Ihnen gewählten Seitenverhältnisses.

Hinweis: Es ist wichtig, dass Sie das Seitenverhältnis für Ihren Film festlegen, bevor Sie Clips zur Zeitachse/zum Storyboard hinzufügen. Sie müssen Ihr Projekt neu starten, wenn Sie zu einem späterem Zeitpunkt das Bildseitenverhältnis ändern.

Das Bibliotheksfenster

Das Fenster Bibliothek enthält alle Medien, die in CyberLink PowerDirector verwendet werden sollen, einschließlich Ihrer Video-, Foto- und Musikdateien sowie die Effekte und Zusätze, die Sie auf Ihre Medien anwenden. Welcher Medieninhalt im Bibliotheksfenster angezeigt wird, hängt von dem Raum ab, den Sie gewählt haben.

Das Bibliotheksfenster wird wie folgt angezeigt:



Um zwischen den Räumen und den in der Bibliothek angezeigten Inhalten zu wechseln, verwenden Sie die Schaltflächen auf der linken Seite des Fensters. Die Schaltflächen werden wie folgt angezeigt:




Jede dieser Schaltflächen öffnet einen Raum und zeigt die zugehörige Medienbibliothek und die Effekte an bzw. bietet Zugriff auf Steuerelemente zum Mischen von Audio, dem Hinzufügen von Kapiteln oder Untertiteln. Standardmäßig öffnet die Bibliothek den Medienraum. Die Schaltflächen und Funktionen der Bibliothek sind für alle Ansichten gleich.

Medienraum



Der Medienraum bietet Zugang zu dem Aufbewahrungsbereich, oder der Bibliothek, für die Medien, die Sie in Ihrem Videoprojekt benutzen können. Welche Art von Medienclips in Ihrem Medienraum erscheinen, hängt von der Auswahl ab, die Sie in der Dropdown-Filterliste machen.

Verwalten der Medienraum Bibliothek

Verwenden Sie die Medienraumverwaltung Schaltfläche  um Medien innerhalb Ihrer Bibliothek zu verwalten. Sie können:

- Ihre Medien in Unterordnern organisieren.
- Sichern Sie die Medien in Ihrer Bibliothek in eine Datei, welche später importiert werden kann.
- Löschen der gesamten Inhalte Ihrer Bibliothek.

Effektraum



Der Effektraum enthält eine Bibliothek mit allen Spezialeffekten, die auf Video- oder Bildclips in Ihrem Projekt angewandt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen von Videoeffekten" auf Seite 52.

BiB-Objektraum



Der BiB-Objektraum enthält eine Bibliothek mit allen Grafiken, die auf das Video- oder Fotoclip in der BiB-Spur angewandt werden können. Es gibt drei Haupttypen von Objekten:

- statische Grafiken
- Bewegungsgrafiken, die durch den Clip fliegen
- dekorative Rahmen, die zur Einrahmung des Clips hinzugefügt werden können

Eingefügte Objekte werden in der BiB-Spur angezeigt und können im BiB-Designer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Objekte ändern" auf Seite 68.

Titelraum



Der Titelraum enthält eine Bibliothek der Titel, die auf Ihr Projekt angewandt werden können, um einen Abspann oder

Kommentare zu Ihrer Produktion hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter "Titeleffekte hinzufügen" auf Seite 54.

Übergangsraum



Der Übergangsraum ist eine Bibliothek der Übergänge, die zwischen Video- oder Bildclips in Ihrer Produktion angewandt werden können und Bearbeitungen professionell aussehen lassen. Weitere Informationen finden Sie unter "Übergänge hinzufügen" auf Seite 55.

Audiomischer-Raum



Der Audiomischer-Raum enthält Steuerelemente zum Mischen des Audiomaterials der Audiospuren in Ihrem Projekt. Weitere Informationen finden Sie unter "Lautstärkeinstellung im Audiomischerraum" auf Seite 80.

Sprachaufnahmeraum



Der Sprachaufnahmeraum enthält Steuerelemente zum Aufnehmen eines Kommentars über ein Mikrofon, während der Videoclip, für den die Sprachaufnahme gedacht ist, wiedergegeben wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Stimmaufnahme" auf Seite 82.

Kapitelraum



Der Kapitelraum beinhaltet Optionen für die automatische oder manuelle Einstellung der Kapitelmarkierungen. Die Erstellung von Kapiteln auf Ihrer endgültigen Disc, erlaubt den Betrachtern von der Menüseite zu den Kapitelmarkierungen zu springen um auf Ihrer Disc navigieren zu können. Für weitere Informationen, lesen Sie "Kapitel" auf Seite 85.

Untertitelraum



Der Untertitelraum gestattet Ihnen, Untertitel entweder manuell in Ihre Produktion einzufügen oder eine Textdatei (.TXT oder .SRT) direkt in CyberLink PowerDirector importieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Untertitel" auf Seite 87.


Die Arbeitsfläche

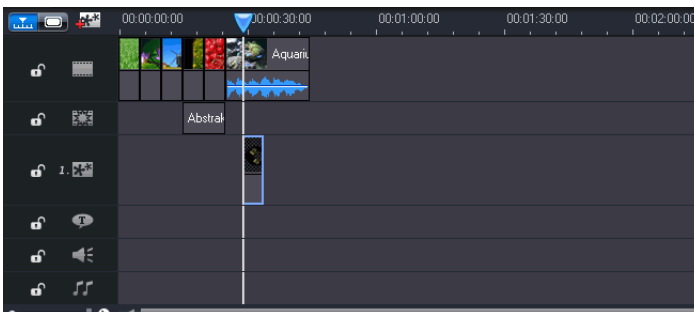
Die Arbeitsfläche ist der Bereich des Bearbeitungsfensters, in dem Sie Ihr Projekt durch Hinzufügen von Medienclips, Effekten, Übergängen usw. erstellen können. Die Arbeitsfläche hat zwei unterschiedliche Ansichten, die Zeitachse und das Storyboard, die Sie durch Anklicken der Schaltflächen **Zeitachse** bzw. **Storyboard** öffnen können.

Hinweis: Welche Arbeitsflächenansicht standardmäßig geöffnet wird, können Sie in "Bearbeiten von Einstellungen" auf Seite 30 festlegen.

Sie können Medien- und Effekteclips in unterschiedliche Spuren der Arbeitsfläche laden, sie an unterschiedliche Orte in Ihrer Story verschieben und sie aus der Arbeitsfläche löschen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Clips in die geeignete Spur einfügen und wie Sie die hinzugefügten Clips verwalten können.

Zeitachsenansicht

Die Zeitachsenansicht gewährt Ihnen eine Ansicht auf das gesamte Projekt bezogen auf die laufende Zeit. Die Ansicht ist nützlich, um z. B. Effekte, Untertitel usw. zu einem bestimmten Moment oder Zeitpunkt einzufügen. Die Zeitachsenansicht bietet Ihnen auch eine Übersicht über die verschiedenen Spuren und wo sie in der Zeitachse auftreten. Wenn Sie zur Zeitachsenansicht wechseln möchten, klicken Sie auf .





Medienspuren

Die Zeitachse umfasst folgende Spuren:

Spur	Beschreibung
	<p>Hauptvideospur Enthält die Hauptvideo- und Bildclips Ihres Projekts.</p>
	<p>Effektspur Enthält Spezialeffekte, die auf den zugeordneten Video- oder Bildclip in der Hauptvideospur angewandt werden.</p>
	<p>BiB-Spur Enthält Video-/Bildclips und Objekte, die über einen beliebigen Clip in der Hauptvideospur, der während der BiB-Effektdauer erscheint, eingefügt werden. Innerhalb des Spurmanagers können Sie bis zu sechs BiB-Spuren der Zeitachse hinzufügen. Die BiB-Spuren werden dann entsprechend innerhalb der Zeitachse nummeriert .</p>
	<p>Titelspur Enthält Titeffekte für zugeordnete Clips der Hauptvideospur.</p>
	<p>Sprachspur Enthält einen Kommentar oder einen zweiten Audioclip.</p>
	<p>Musikspur Enthält das Hauptaudio und/oder Musikclips Ihres Projekts.</p>



Spurmanager

Innerhalb des Spurmanager können Sie BiB-Spuren der Zeitachse hinzufügen, dies erlaubt Ihnen, bis zu sechs BiB Objekte gleichzeitig auf einem Video darzustellen. Um BiB Spuren der Zeitachse hinzuzufügen, klicken Sie auf , danach wählen Sie die Anzahl von BiB Spuren, welche Sie hinzufügen wollen.


Nachdem Sie zusätzliche BiB Abschnitte der Zeitachse hinzugefügt haben, klicken Sie auf die Zeitachse anpassen  Schaltfläche, um alle Abschnitte innerhalb der bestehenden Zeitachse dynamisch


darzustellen, so dass Sie nichts mehr verschieben müssen, um bestimmte Abschnitte anzuschauen.

Sperren/Entsperren von Spuren auf der Zeitachse

Um eine Spur auf der Zeitachse zu sperren, klicken Sie  links außen neben der Spur. Wenn eine Spur gesperrt ist, können Sie auf ihr weder neue Clips hinzufügen, noch enthaltene Clips bearbeiten oder verschieben. Um eine Spur auf der Zeitachse zu entsperren, klicken Sie  links außen neben der Spur. Wenn eine Spur entsperrt ist, können Sie Clips hinzufügen, verschieben und bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter "Vorschau einer Produktion" auf Seite 56.

Anzeigen/Ausblenden von Spuren auf der Zeitachse

Um eine Spur auf der Zeitachse auszublenden, klicken Sie zuerst auf **Film** im Vorschaufenster und anschließend  außen links von der Spur. Wenn eine Spur ausgeblendet ist, wird sie nicht im Vorschaufenster angezeigt. So können Sie Ihr Projekt im Voraus nach Spuren betrachten und sich auf jene Spur konzentrieren, an der Sie arbeiten.

Um eine Spur anzuzeigen, die auf der Zeitachse ausgeblendet wurde, klicken Sie zuerst **Film** im Vorschaufenster und anschließend  außen links von der Spur.

Größenänderung des Lineals

Sie können das Lineal ändern, um eine erweiterte oder verkleinerte Ansicht Ihrer Produktion zu erhalten. Wenn Sie das Lineal verändern wollen, klicken Sie auf das Lineal und ziehen es. Vergrößern Sie das

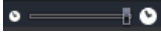


Lineal für eine genauere Ansicht. Dies ist besonders dann hilfreich, wenn Sie Clips und Effekte anordnen. Verkleinern Sie das Lineal, um eine Übersicht über Ihre Produktion zu bekommen.


Zeitachsen Zoom

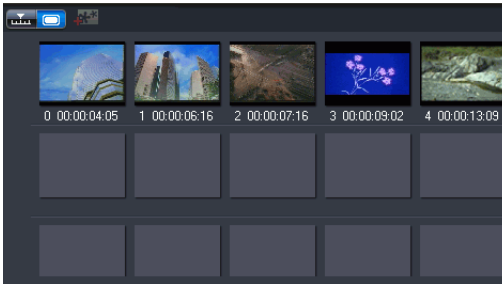
Sie können die Übersicht der Zeitachse verändern, indem Sie diese vergrößern oder verkleinern, dies erlaubt Ihnen die schnelle Übersicht

der Inhalte Ihrer Filmproduktion innerhalb der Zeitachse. Um die Ansicht zu vergrößern oder zu verkleinern, benutzen Sie den Schieberegler am unteren Ende der Zeitachse.



Storyboardansicht

Die Storyboardansicht ist im Prinzip eine große grafische Anzeige Ihres Projekts. Die Storyboardansicht ist nützlich, um Ihnen bei der Visualisierung von Szenen und der Produktion insgesamt behilflich zu sein. Wenn Sie zur Storyboardansicht wechseln möchten, klicken Sie auf .



Hinweis: In der Storyboardansicht sind eine Reihe von Features nicht verfügbar. Wenn Sie versuchen, eine Funktion auszuführen, die in dieser Ansicht nicht verfügbar ist, wechselt CyberLink PowerDirector automatisch in die Zeitachsenansicht.

Hinzufügen von Medien zur Arbeitsfläche

Nun können Sie beginnen, Ihre endgültige Produktion zusammenzustellen, indem Sie Medien und Effekte in die Arbeitsfläche einfügen. Sie können auch den Magic Movie-Assistenten oder den Diashow-Designer benutzen, um rasch eine Produktion zu erstellen, wenn sie schnell und einfach einen fertigen Film produzieren möchten oder eine Einstiegshilfe benötigen.

Einige Medienclips können nur auf bestimmte Spuren eingefügt werden, z. B. Titel auf Titelspuren, Übergänge auf Übergangsspuren oder Audio auf Sprach- oder Musikspuren. Wenn Sie einen Medienclip auswählen, werden die Spuren, zu denen Sie ihn hinzufügen können "aufgehellt".

Magic Movie-Assistent

Falls der Bearbeitungsvorgang neu für Sie ist und Sie eine Einstiegshilfe benötigen, kann Ihnen der Magic Movie-Assistent weiterhelfen. Der Magic Movie-Assistent kann aus all Ihren Medien mit einigen wenigen Schritten einen beeindruckenden Film produzieren. Die Produktion kann dann auf der Arbeitsfläche bearbeitet und verbessert werden, und in eine Datei ausgegeben oder auf Disc gebrannt werden.


Hinweis: Der Magic Movie-Assistent gibt Ihnen die Möglichkeit, alle Medien in der Medienbibliothek, alle Medien auf der aktuellen Arbeitsfläche oder alle aktuell gewählten Medien zu benutzen. Wenn Sie nur eine bestimmte Anzahl Clips verwenden möchten, wählen Sie die gewünschten Clips aus, bevor Sie beginnen.

Diashow-Designer

Der Diashow-Designer ist die einfachste Methode, aus Ihren Fotos dynamische Diashows zu erstellen. Ziehen Sie alle Fotos, die Sie in der Diashow angezeigt haben möchten, auf die Zeitachse – stellen Sie sicher, dass diese auch ausgewählt sind - und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Diashow**, um den Diashow-Designer zu öffnen.





Innerhalb des Diashow-Designers können Sie aus einer Vielzahl von Diashow-Vorlagen zur Anwendung auf Ihre Bilder wählen. Jede Vorlage wird eine ganz eigene Art von Diashow erstellen. Klicken Sie auf **Weiter**, um zum Vorschauenfenster zu gelangen und um das Ergebnis anzusehen. Sie können, wenn Sie dies wünschen, zum vorherigen Fenster zurück gehen, um eine andere Vorlage auszuwählen.

- Um Hintergrundmusik hinzuzufügen, klicken Sie auf , danach wählen Sie die Audiodatei, welche Sie benutzen möchten.

Hinweis: Falls Sie sich für das Hinzufügen von Hintergrundmusik für Ihre Diashow entschieden haben, verwendet CyberLink PowerDirector die Magic Diashow-Technologie, um Ihre Bilder im Rhythmus der Diashow-Hintergrundmusik anzuzeigen.

Musikeinstellungen

Wenn Sie Hintergrundmusik für Ihre Diashow verwenden, klicken Sie auf die **Schaltfläche Musikeinstellungen**, um die Einstellungen für Ihre Diashow Musik, wie folgend aufgeführt, zu konfigurieren:

- Falls benötigt, schneiden Sie die Audiodatei unter Nutzung der Wiedergabekontrollen, anschließend verschieben Sie den Reglerbalken auf die gewünschten Start- und Endpunkte.
- Falls nötig, klicken Sie während der Wiedergabe der Hintergrundmusik auf , um den Startpunkt der Musik zu setzen, danach auf , um den Endpunkt zu setzen.
- Falls nötig, wählen Sie für die Hintergrundmusik die Funktion des langsamen **Einblendens** oder **Ausblendens**.

Diashow-Einstellungen

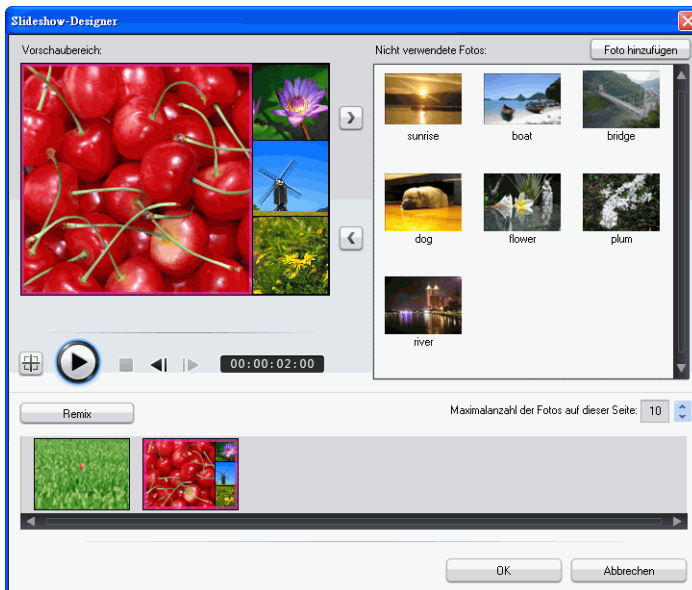
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Diashow-Einstellungen**, um die Einstellungen für Ihre Diashow wie folgt vorzunehmen:

- **Dauer:** benutzen Sie diese Eigenschaft, um die Länge Ihrer Diashow einzustellen. Wählen Sie **Fotos an die Musik anpassen**, um die Länge der Diashow der Dauer der ausgewählten Musik anzupassen. Wählen Sie **Musik an die Fotos anpassen**, um die Diashow der aktuellen Länge der Zeitachse anzupassen; dies bedeutet eine Verkürzung der Musik, um sie anzupassen.
- **Sequenz:** benutzen Sie diese Eigenschaft, um die Sequenz der Fotos für Ihre Diashow einzustellen. Wählen Sie **Zeitachsenreihenfolge**, um die Sequenz der Bildreihenfolge der aktuellen Anzeige der Fotos in der Zeitachse anzupassen. Wählen Sie **Aufnahmedatum/Zeit**, um die Fotos in Ihrer

Diashow in zeitlicher Abfolge anzuzeigen, basierend auf dem Datum und der Zeit, wann die Fotos aufgenommen wurden.


Erweiterte Zellen-Diashow-Einstellungen

Falls Sie die Zellen-Diashow-Vorlage ausgewählt haben, können Sie auf die **Erweitert** Schaltfläche im Vorschaufensters klicken, um Ihre Diashow manuell zu bearbeiten - falls nötig oder erwünscht. .



Innerhalb des Erweitert Fensters können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

- Verwenden Sie die Wiedergabesteuerelemente, um eine Vorschau der Diashow anzusehen.
- Klicken Sie auf die **Remix**-Schaltfläche, um eine neue Version der Zellen-Diashow durch CyberLink PowerProducer erstellen zu lassen.
- Klicken Sie auf Foto hinzufügen, um weitere Bilder zu Ihrer Zellen-Diashow hinzuzufügen.

- Ziehen Sie ein Foto in den Ausschnitt des Vorschaubereichs auf eine alternative Zelle, falls nötig.
- Ziehen und platzieren Sie die Fotos aus dem Bereich der ungenutzten Bilder auf die Zelle, in der Sie es angezeigt haben möchten.
- Wählen Sie ein Foto und klicken Sie danach auf die **Fokusbereich einstellen** Schaltfläche  , um zu bestimmen, welcher Teil des Fotos der Blickpunkt einer Foto Zelle sein soll.
- Geben Sie die maximale Anzahl von Fotos ein, die auf einer Folie angezeigt werden kann.

Hinzufügen von Video, Fotos und Audio zur Arbeitsfläche

Die folgenden Abschnitte erläutern die Vorgehensweisen beim Hinzufügen von Medienclips zur Arbeitsfläche.



Hinweis: Es ist empfehlenswert, Clips in der Storyboardansicht hinzuzufügen, da dies einfacher ist als in der Zeitachsenansicht. In dieser Ansicht lassen sich Clips allerdings nur der Videospur hinzufügen. Aus diesem Grund wird in diesem Abschnitt zur Erläuterung die Zeitachsenansicht verwendet.

Hinzufügen von Videoclips und Fotos

Sie können Videoclips und Fotos entweder in die Hauptvideospur oder die BiB (Bild-im-Bild)-Spur einfügen.

Hinweis: Sie können zusätzliche BiB-Spuren innerhalb des Spurmanagers zur Zeitachse Ihres Projekts hinzufügen, dies erlaubt Ihnen, bis zu sechs BiB-Objekte gleichzeitig auf einem Video darzustellen. Siehe "Spurmanager" auf Seite 43 für weitere Informationen.

So fügen Sie Video- oder Fotoclips zur Arbeitsfläche hinzu:

- Klicken Sie auf , um den Clip der Videospur hinzuzufügen, oder auf , um ihn der BiB-Spur hinzuzufügen.
- Ziehen Sie Clips an die gewünschte Position im Video- oder der BiB-Spur. Wenn Sie Clips der Hauptvideospur hinzufügen, können Sie keinen Leerraum zwischen angrenzenden Clips lassen. Clips, die an das Ende einer Hauptvideospur angefügt werden, folgen immer direkt dem letzten Clip in der Spur.

Hinweis: Sie können mehrere Clips auswählen und sie zusammen in die gleiche Spur ziehen, vorausgesetzt die Clips sind mit der Zielspur kompatibel.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Clip und wählen Sie entweder **Zu Videospur hinzufügen** oder **Zu BiB-Spur** hinzufügen.

Grundlage für Ihren Film sind die Video- und Fotoclips der Hauptvideospur. Fügen Sie Medien nur dann in eine BiB-Spur ein, wenn Sie einen Bild-in-Bild-Effekt erzeugen möchten.

Hinweis: Verwenden Sie den BiB-Designer, um die BiB-Effekte in Ihrer Filmproduktion anzupassen. Siehe "Ändern eines BiB-Effekts oder Objekts" auf Seite 69 für weitere Informationen.

Hinzufügen von Farbkarten

Das Benutzen von Farbkarten ermöglicht Ihnen das Einfügen von einfarbigen Einzelbildern in Ihren Film. Farbkarten sind besonders als schnelle Übergänge zwischen Videoclips oder als Hintergrund für Titel und für den Abspann nützlich.



Hinweis: Sie können Farbkarten entweder in die Hauptvideo- oder die BiB-Spur einfügen.

Hinzufügen von Audioclips

Durch Verwenden von Audioclips können Sie Ihrem Film Hintergrundmusik oder einen Kommentar hinzufügen. CyberLink

PowerDirector bietet zwei Spuren für Audiomedien (Musik und Stimme), die Sie alternativ benutzen können.

So fügen Sie Video- oder Fotoclips zur Arbeitsfläche hinzu:

- Klicken Sie auf , um den Audioclip der Sprachspur hinzuzufügen, oder auf , um ihn der Musikspur hinzuzufügen.
- Ziehen Sie einen oder mehrere Audioclips an die gewünschten Positionen auf der Sprach- bzw. Musikspur. Audioclips können an beliebige Stellen auf dieser Spur eingefügt werden.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Clip und wählen Sie entweder **Zu Sprachspur hinzufügen** oder **Zur Musikspur** hinzufügen.

Hinweis: Audiodateien können der Arbeitsfläche nur in der Zeitachsenansicht hinzugefügt werden. Falls Sie eine Audiodatei in der Storyboardansicht zur Arbeitsfläche hinzufügen, wechselt die Arbeitsfläche automatisch zur Zeitachsenansicht.



Hinzufügen von Videoeffekten, Objekten, Titeln und Übergängen

Die folgenden Abschnitte erläutern die Vorgehensweisen beim Hinzufügen von Videoeffekten, Objekten, Titeln und Übergängen zur Arbeitsfläche.

Hinweis: Videoeffekte, Objekte, Titel und Übergänge können nur in der Zeitachsenansicht zur Arbeitsfläche hinzugefügt werden. Falls Sie eines dieser Objekte in der Storyboardansicht zur Arbeitsfläche hinzufügen, wechselt die Arbeitsfläche automatisch zur Zeitachsenansicht.

Hinzufügen von Videoeffekten

So fügen Sie einen Videoeffekt zu einem **Clipteil** in der Zeitachse hinzu:

- Klicken Sie auf , um den Effekt an der momentanen Position des Zeitachsenschiebereglers der Effektspur hinzuzufügen.
- Ziehen Sie einen Effekt vom Effektraum in die Effektspur direkt unterhalb des/der Clips in der Hauptvideospur, auf die Sie ihn anwenden möchten.
- Klicken Sie mit auf die jeweilige Stelle mit der rechten Maustaste und wählen Sie **In der Zeitachse hinzufügen/ersetzen**, um die Effektspur an der aktuellen Position des Zeitachsenschiebereglers entweder hinzuzufügen oder zu ersetzen.
- Sie können einen zufälligen Videoeffekt an der aktuellen Position des Zeitachsenschiebereglers hinzufügen, indem Sie auf  klicken und dann **Zufälligen Videoeffekt anwenden** auswählen

Hinweis: Klicken Sie auf **Ändern**, um die Effektoptionen zu bearbeiten. Siehe "Ändern eines Videoeffekts" auf Seite 68.

So fügen Sie einen Videoeffekt zum **gesamten Clip** in der Zeitachse hinzu:

- Wählen Sie einen Effekt, ziehen Sie ihn auf die Hauptvideospur und setzen Sie ihn auf dem Clip ab, auf den Sie ihn anwenden wollen. Der Videoeffekt wird für die gesamte Dauer des Clips angewendet.

Hinweis: Klicken Sie auf **Effekt**, um die Effektoptionen zu bearbeiten. Siehe "Ändern eines Videoeffekts" auf Seite 68 für weitere Informationen.

BiB-Objekte hinzufügen

So fügen Sie ein BiB-Objekt in der Zeitachse hinzu:

Hinweis: Sie können zusätzliche BiB Spuren innerhalb des Spurmanagers zur Zeitachse Ihres Projekts hinzufügen, dies erlaubt Ihnen, bis zu sechs BiB-Objekte gleichzeitig auf einem Video darzustellen. Siehe "Spurmanager" auf Seite 43 für weitere Informationen.



- Ziehen Sie ein Objekt vom BiB Objektraum auf die gewünschte Position der BiB-Spur.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **In der Zeitachse hinzufügen/ersetzen**, um das Objekt an der aktuellen Position des Zeitachsenschiebereglers entweder hinzuzufügen oder zu ersetzen.

Hinweis: Sie können zusätzliche BiB Objekte von der DirectorZone Webseite herunterladen. Siehe "Herunterladen von Vorlagen aus der DirectorZone" auf Seite 17 für weitere Informationen.

Nachdem Sie ihre Objekte der BiB-Spur hinzugefügt haben, klicken Sie auf die **Modifizieren** Schaltfläche, um die Platzierung des Objekts mittels des BiB-Designers zu bearbeiten, sowie dessen Bewegung und vieles mehr. Siehe "Ändern eines BiB-Effekts oder Objekts" auf Seite 69 für weitere Informationen.

Titeffekte hinzufügen

So fügen Sie einen Titeffekt in der Zeitachse hinzu:

- Klicken Sie auf  unterhalb der Bibliothek, um den Effekt an der momentanen Position des Zeitachsenschiebereglers der Titelspur hinzuzufügen.
- Ziehen Sie einen Effekt von dem Titelraum auf die gewünschte Position der Titelspur.
- Sie können einen zufälligen Titeffekt an der aktuellen Position des Zeitachsenschiebereglers hinzufügen, indem Sie auf  klicken und dann **Zufälligen Titeffekt anwenden** auswählen.

Hinweis: Sie können zusätzliche Titelvorgaben von der DirectorZone Webseite herunterladen. Siehe "Herunterladen von Vorlagen aus der DirectorZone" auf Seite 17 für weitere Informationen.

Sie können den Titeffekt in dem Titeldesigner bearbeiten, der sich öffnet. Siehe "Ändern eines Titeffekts" auf Seite 74 für weitere Informationen.




Übergänge hinzufügen

So fügen Sie einen Übergangseffekt zur Zeitachse hinzu:

- Wählen Sie einen Übergangseffekt und ziehen Sie ihn aus dem Übergangsraum zwischen die Clips auf der Hauptvideospur, wo Sie ihn anwenden möchten.

Hinweis: Sie können die Dauer des Übergangs einstellen. Siehe "Einstellen der Dauer eines Clips" auf Seite 59 für weitere Informationen.

So fügen Sie zufällige Übergänge zu **allen Clips** auf der Zeitachse hinzu:

- Klicken Sie auf einen Übergang und dann auf die Schaltfläche  unter der Bibliothek, um zu allen Clips auf der Zeitachse einen zufälligen Übergang hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf einen Übergang und dann auf die Schaltfläche  unter der Bibliothek, um zu allen Clips auf der Zeitachse einen zufälligen Ausblend-Übergang hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf  im Bibliotheksfenster und wählen Sie **Zufällige Übergangseffekte auf alle anwenden** oder **Ausblend-Übergang auf alle anwenden**.

Vorschau einer Produktion

Während Sie Ihre Videoproduktion erstellen, können Sie sich Ihre Produktion gleichzeitig anzeigen lassen, um sicherzugehen, dass sie so wird, wie Sie es wünschen. CyberLink PowerDirector bietet Ihnen zwei Möglichkeiten, um Ihre Produktion in einer Vorschau anzusehen. Sie können sich einen bestimmten Clip anzeigen lassen oder die gesamte Filmproduktion.


Vorschauenfenster

Die einfachste Möglichkeit zum Ansehen eines Mediums ist die Wiedergabe im Vorschauenfenster rechts neben der Bibliothek. Jeder Medienclip, der in der Bibliothek oder auf der Arbeitsfläche erscheint, kann in diesem Fenster angesehen werden. Steuerelemente für die Wiedergabe stehen allerdings nur für Video- und Audiomedien zur Verfügung.



Medien-Viewer

Der Medien-Viewer ist vergleichbar mit dem Vorschaufenster, bietet aber ein größeres Vorschaubild, als im Vorschaufenster.

Öffnen Sie den Medien-Viewer, in dem Sie im Vorschaufenster auf  klicken.

Der Medien-Viewer ermöglicht Ihnen das Ansehen von Medienclips sowie Ihrer gesamten Filmproduktion in einem großen bzw. in der Größe einstellbaren Fenster.



Bearbeitung Ihrer Medien

Sobald Sie Ihre Medien auf die Arbeitsfläche gelegt haben, können Sie sie bearbeiten oder nachbessern. Bearbeiten ist eine allgemeine Bezeichnung, die für eine Anzahl von unterschiedlichen Funktionen steht: Sie können z.B. unerwünschte Teile von Video- oder Audioclips entfernen, die Geschwindigkeit eines Videoclips erhöhen oder verringern oder Ihre Fotos verbessern. In diesem Abschnitt werden alle Bearbeitungsmöglichkeiten von Medienclips beschrieben.

Hinweis: Die Funktionen in diesem Abschnitt können nur in der Zeitachsenansicht angewandt werden.

Teilen eines Clips

Sie können einen Medienclip an der aktuellen Position des Zeitachsenschiebereglers in zwei Clips aufteilen. Der Vorgang ist für jede Art von Clip (Video, Foto, Audio oder Effekt) gleich, ausgenommen Übergänge.

Hinweis: Durch Teilen eines Video- oder Audioclips wird kein Teil des Inhalts gelöscht. Beide Hälften des Video- oder Audioclips können wieder zur Originallänge zusammengefügt werden.

Zuschneiden eines Video- oder Audioclips




Videoclips, die von externen Aufzeichnungsgeräten eingelesen wurden, enthalten oftmals unerwünschte Teilstücke am Anfang, zwischen den Szenen oder am Ende. Diese unerwünschten Teile können Sie mit Hilfe der Zuschneidefunktion in CyberLink PowerDirector auf einfache Weise entfernen.

Auf die gleiche Weise können Sie einen Audioclip an die Länge eines Videoclips anpassen, indem Sie ihn auf die gewünschte Länge zuschneiden.

Hinweis: Durch Zuschneiden eines Video- oder Audioclips wird kein Teil des Inhalts gelöscht.

Sie können wählen zwischen **Einfachem Zuschneiden** und **Mehrfachem Zuschneiden**. Mehrfaches Zuschneiden gestattet Ihnen, einen Videoclip mehrfach zuzuschneiden, was individuelle Clips erzeugt, welche unabhängig vom Originalclip sind. Sie können auch Szenen mit Hilfe des Zuschneidewerkzeugs erkennen. Erkannte Szenen werden nicht vom Originalclip getrennt, sind aber Trennungen innerhalb des Clips.

- Um einen Video- oder Audioclip einfach zuzuschneiden, wählen Sie den gewünschten Clip und klicken auf **Zuschneiden**.
- Um einen Video- oder Audioclip mehrfach zuzuschneiden, wählen Sie den gewünschten Clip und klicken auf **Mehrfaches Zuschneiden**.

Hinweis: Für eine höhere Schnittpräzision klicken Sie auf , um die Zeitachsenlupe zu öffnen und benutzen Sie die Schaltfläche Vergrößern  oder Verkleinern .

Einstellen der Dauer eines Clips

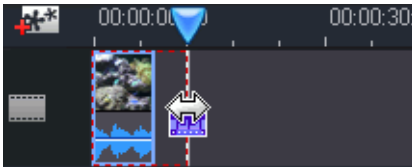
Die Zeitdauer kann innerhalb der Zeitachse eingestellt werden:

- ein einzelner Fotoclip wird angezeigt
- ein Titeleffekt wird angezeigt
- ein Videoeffekt wird auf die Hauptvideospur angewandt
- ein BiB-Effekt oder Objekt wird angezeigt
- ein Übergang muss ausgeführt werden

So stellen Sie die Dauer eines Clips ein:

- Wählen Sie den Clip, klicken Sie auf die Schaltfläche Dauer, geben Sie die neue Dauer im Fenster Dauereinstellungen ein und klicken Sie dann auf OK.

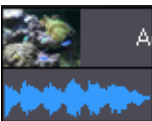
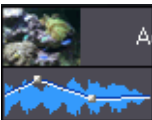
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip, wählen Sie **Dauer einstellen**, geben Sie die neue Dauer im Fenster Dauereinstellungen ein und klicken Sie dann auf OK.
- Wählen Sie den Clip, positionieren Sie Ihren Mauszeiger an einem Ende des Clips und ziehen Sie das Ende des Clips an die neue Position.



Hinweis: Übergänge können höchstens auf die Hälfte der Dauer des kürzesten Clips erweitert werden, auf den sie angewendet werden.

Stummschaltung eines Medienclips

Es kann vorkommen, dass Sie die Audioausgabe eines Medienclips komplett unterdrücken möchten. Rechtsklicken Sie hierzu auf den Clip und wählen Sie **Clipton auf stumm stellen**. Die Tonausgabe und somit alle Lautstärkeinstellungen, die Sie vorgenommen haben, werden unterdrückt.



Wenn Sie den Ton der Spur wiederherstellen wollen, rechtsklicken Sie auf die Spur und heben Sie die Auswahl von **Clipton stumm stellen**

wieder auf. Alle Lautstärkeinstellungen, die Sie vorgenommen haben, werden wiederhergestellt.

Ändern der Geschwindigkeit eines Videoclips

Zeitlupen- oder Zeitraffereffekte können die Aufmerksamkeit Ihres Publikums erregen und die Spannung eines Films intensivieren.

Um die Geschwindigkeit eines Videoclips zu ändern, wählen Sie den gewünschten Clip und klicken auf **Geschwindigkeit**.

Hinweis: Clips mit gedehntem Audio können auf die Hälfte der Originalgeschwindigkeit verlangsamt und auf das Doppelte der Originalgeschwindigkeit beschleunigt werden. Clips mit unterdrücktem Audio können auf ein Zehntel der Originalgeschwindigkeit verlangsamt und auf das Zehnfache der Originalgeschwindigkeit beschleunigt werden.

Standbild Effekt

Sie können ein Standbild Ihren Videodateien sofort hinzufügen, indem Sie auf die **Standbild** Schaltfläche klicken.

Durch die Auswahl eines spezifischen Augenblickes Ihres Videos und dem Klicken auf die **Standbild Schaltfläche**, wird der CyberLink PowerProducer einen Schnappschuss des Videobildes vornehmen und diesen der Zeitachse hinzufügen. Dies wird ebenfalls einen Videoeffekt und eine Titelvorgabe einfügen, um den Effekt des Standbildes während der Wiedergabe des Videos hervorzuheben. Stellen Sie sicher, dass Sie das eingefügte Foto mit Ihren Spezifikationen und Effekten bearbeiten, damit der Standbild Effekt zu Ihrer Kreation passt.

Sie können in den Voreinstellungen die Effekte einfügen Funktion von CyberLink PowerDirector deaktivieren. Siehe "Bearbeiten von Einstellungen" auf Seite 30 für weitere Informationen.

Zeitinfo

Wenn ein RichVideo Videoclip oder ein EXIF-Bild der Zeitachse hinzugefügt wird, so ist die **Zeitinfo** Schaltfläche deaktiviert. Klicken Sie auf die **Zeitinfo** Schaltfläche, um die Datumsanzeige oder den Zeitindex einzuschalten, welcher vom Original-Camcorder oder der digitalen Kamera übertragen wurde. Sie können auch einen Texthinweis Ihrem Video hinzufügen, oder ein Bild, wie benötigt.

Einstellen des Interlacing-Formats eines Videoclips

Alle Videoclips besitzen ein Interlacing-(TV) Format, das definiert, wie die Einzelbilder angezeigt werden. Wenn Sie Videoclips mit in Konflikt stehenden (oder falschen) TV-Formaten benutzen, kann dies zu einer schlechteren Videoqualität bei Ihrer Filmproduktion führen.

Stellen Sie, bevor Sie Ihren Film produzieren, alle Videoclips auf das gleiche Format ein. CyberLink PowerDirector kann in der Regel das korrekte Format erkennen und vorschlagen. Es kann aber vorkommen, dass ein Interlaced-Video (z.B. Videos mit sehr wenig Bewegung) fälschlicherweise für ein progressives Video gehalten wird.

CyberLink PowerDirector produziert automatisch interlaced Videos für DVD, SVCD und DV-AVI. Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn Sie sich sicher sind, dass CyberLink PowerDirector das Format falsch eingestellt hat.

Hinweis: Dies ist ein äußerst wichtiger Schritt, den Sie vor der Produktion unternehmen müssen, da er die endgültige Videoqualität stark beeinflussen kann.

Um das TV-Format eines Videoclips einzustellen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Videoclip, dessen Interlacing-Format Sie einstellen möchten, und wählen Sie **TV-Format einstellen**.

Seitenverhältnis eines Videoclips einstellen

Alle Videoclips haben gewöhnlich zwei Seitenverhältnisse, 4:3 und 16:9. Je nach Ihren Medienclips und dem Medium, das Sie zum Betrachten Ihres Films verwenden, können Sie das Seitenverhältnis Ihres Films entsprechend einstellen. Bevor Sie Ihren Film produzieren, stellen Sie das Seitenverhältnis für alle Videoclips passend zum Seitenverhältnis Ihres Projektes ein.

Je nach Seitenverhältnis Ihres Projektes und dem Seitenverhältnis Ihrer Clips stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung.

Wenn Ihr Projektseitenverhältnis 4:3 ist und Sie Filme mit Clips mit Seitenverhältnissen von 16:9 produzieren möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Videoclip, den Sie einstellen möchten und wählen **Seitenverhältnis einstellen**.

Magic Tools verwenden

CyberLink PowerDirector bietet Ihnen eine Reihe von "magischen Werkzeugen" (Magic Tools), die Ihnen beim Bearbeiten und Verbessern von Audio-, Video- und Bild-Clips nützlich sein können. Die Magic Tools können Ihnen auch dabei helfen, Ihrer Filmproduktion einen kreativen Touch oder die passende Hintergrundmusik hinzuzufügen. CyberLink PowerDirector bietet folgende Magic Tools:

- **Magic Movie-Assistent** : Erstellt im Handumdrehen Filme mit beeindruckenden Effekten und Übergängen.
- **Magic Clean** : Reinigt Audio-, Video- und Bildclips.
- **Magic Motion** : Wendet Zoom- und Schwenkeffekte auf Fotos an.
- **Magic Cut** : Verkürzt automatisch lange Videosegmente in spannendere Clips, die nur die besten Stellen beinhalten.
- **Magic Fix** : Korrigiert verwackelte Videos, entfernt rote Augen und verbessert den Brennpunkt auf Fotos.
- **Magic Style** : Erstellt professionelle Filme automatisch mit vorgefertigten Stilvorlagen.
- **Magic Music** : Fügt Hintergrundmusik hinzu, deren Länge sich automatisch an die Länge des Videos anpasst.

Magic Movie-Assistent



Falls der Bearbeitungsvorgang neu für Sie ist und Sie eine Einstiegshilfe benötigen, kann Ihnen der Magic Movie-Assistent weiter helfen. Der Magic Movie-Assistent kann aus all Ihren Medien in wenigen Schritten eine sehenswerte Filmproduktion erstellen. Die Produktion kann auf der Arbeitsfläche bearbeitet und verbessert werden, in eine Datei ausgegeben oder auf Disc gebrannt werden. Ausführliche Informationen zum Gebrauch dieser Funktion siehe "Magic Movie-Assistent" auf Seite 46.

Magic Clean



Das Magic Clean-Tool von CyberLink PowerDirector kann zur Bereinigung von Bild-, Video- und auch Audiodateien genutzt werden. Das Magic Clean-Tool kann Ihnen helfen, Ihr Projekt wiederzubeleben, indem es Ihre Medien-Clips sauberer, schärfer und heller und Ihre Audiodateien frischer und klarer macht. Sie können nun Farb- und Lichanpassungen vornehmen und den Weißausgleich gleichzeitig ausführen.

Magic Motion



CyberLink PowerDirector's Magic Motion Tool zoomt oder schwenkt ein Bildclip, um einen Bewegungseffekt in Ihrem endgültigen Film zu erstellen. Das Magic Motion-Tool ist ideal, um aus Diashows animierte Präsentationen zu machen – besonders wenn es mit Magic Music kombiniert wird. Wählen Sie aus einer Vielzahl von Bewegungsvorlagen für jedes Bild in Ihrem Projekt und nutzen Sie den Magic Motion-Designer, um die Bewegung nach Ihren Wünschen zu bearbeiten.

Magic Motion-Designer

Nachdem Sie eine Bewegungsvorlage ausgewählt haben, die dem gewählten Bild hinzugefügt werden soll, klicken Sie auf die **Motion Designer** Schaltfläche, um die Bewegung innerhalb des Fotos zu bearbeiten. Sie können sich die detaillierten Beschreibungen für die Bearbeitung von Bewegungen, Drehungen und Geschwindigkeiten für BiB Objekte unter "BiB-Objekte hinzufügen" auf Seite 53 anschauen.

Magic Cut



Sie können einen Videoclip zeitlich anpassen, indem Sie automatisch unnötige Teile entfernen lassen und nur die besten Stellen behalten. Das Tool Magic Cut nutzt die Magic Videotechnologie, um die interessantesten Momente zu finden und zu bewahren, während uninteressante Stellen entfernt werden. Das Tool Magic Cut ist ideal, um lange Videosegmente zu kurzen, spannenden Clips zu kürzen – z.B. eine Stunde Video zu zehn Minuten zu kürzen.

Hinweis: Wenn das Videosegment, das Sie benutzen, kürzer als 15 Minuten ist, bereits bearbeitet wurde oder extrem wichtige Stellen beinhaltet, sollten Sie es vorziehen, dieses manuell zu bearbeiten – z.B. indem Sie die Funktion für mehrfaches Zuschneiden verwenden. Siehe "Zuschneiden eines Video- oder Audioclips" auf Seite 58.

Magic Fix



Magic Fix kann verwackelte Videos stabilisieren. Sie können den Korrekturpegel erhöhen oder mindern, je nachdem, wie sehr das Video verwackelt ist. Magic Fix kann auch automatisch rote Augen entfernen und die Schärfe bei Fotos verbessern, die unscharf sind.

Magic Style



Magic Style erstellt professionelle Filme automatisch mit vorgefertigten Stilvorlagen. Magic Style enthält voreingestellte Eröffnungssequenzen, Übergänge und Effekte zur automatischen Erstellung von profimässigen Filmen auf Ihrer Zeitachse. Magic Style eignet sich besonders, wenn Sie beeindruckende Filme erstellen möchten, ohne die Mühe, den Eröffnungstitel, die Videoeffekte und Übergänge selbst entwerfen zu müssen.

Hinweis: Die Anzahl Ihrer Magic Style-Vorlagen lässt sich durch online Zukauf beliebig erweitern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Software aktualisieren" auf Seite 5.

Magic Music



Magic Music stellt automatisch die Wiedergabe von Musikclips ein (Länge zwischen 5 Sekunden und 2 Stunden) und optimiert das Ende von Audiotracks. Das Magic Music-Tool eignet sich besonders zur Benutzung zusammen mit Diashows.

Hinweis: Klicken Sie auf die Schaltfläche **SmartSound**, um die SmartSound-Copyright- und -Kaufinformationen anzuzeigen.

Ändern von Effekten

Die meisten Effekte verfügen über eine Vielzahl von Optionen, die Sie individuell einstellen können, z.B. um die Intensität eines Effekts zu erhöhen oder zu verringern oder kreativere Ergebnisse zu erzielen. In diesem Abschnitt werden einige der interessantesten Funktionen von CyberLink PowerDirector vorgestellt. Wenn Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgehensweisen meistern, haben Sie einen Riesenschritt auf dem Weg zu einem echten Experten der digitalen Videobearbeitung gemacht.

Ändern eines Videoeffekts

Videoeffekte werden in die Effektspur an der Zeitposition des Video- oder Bildclips eingefügt, auf den Sie diese anwenden wollen. Videoeffekte haben nur eine Auswirkung auf die zugehörigen Clips in der Hauptvideospur.

Um einen Videoeffekt zu bearbeiten, doppelklicken Sie auf die Zeitachse oder wählen Sie ihn in der Effektspur und klicken Sie auf **Ändern** (um einen Videoeffekt zu ändern, der auf den gesamten Clip angewendet wurde, wählen Sie den Clip und klicken auf **Effekt**). Die Art der möglichen Modifikationen, welche für ein Video durchgeführt werden können, hängen von den verfügbaren Effekteigenschaften ab.

Hinweis: Um einen Effekt, welcher für einen gesamten Clip angewendet wird, deaktivieren Sie den Namen des Effekts innerhalb des Effekt bearbeiten Fensters.

Objekte ändern

Wenn Sie ein Objekt aus dem BiB Objektraum auf die BiB-Spur einfügen, hat es die gleichen Eigenschaften wie jedes andere BiB-Foto oder Video. Objekte können in der Größe verändert, versetzt oder durch die Anwendung von beispielsweise Schatten, Chroma-Key-Effekten usw. modifiziert werden.



Einige Objekte verfügen über eine vordefinierte Bewegung, die Sie verändern können oder Sie können Bewegungen zu statischen Objekten hinzufügen. Zur Veränderung eines Objekts nach Ihren Wünschen wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden.

Ändern eines BiB-Effekts oder Objekts

Ein Bild-in-Bild-Effekt ermöglicht Ihnen das Einfügen eines Bildes, Videos oder Objekts in einen bestehenden Bild- oder Videoclip Ihres Films. Hierbei wird der existierende Clip überlagert. Sie können die Transparenz des überlappenden Clips, die Position, die Bewegung und weitere Eigenschaften im BiB-Designer einstellen.

Hinweis: Sobald Sie eine Option im BiB-Designer einstellen, wird Ihnen sofort eine Vorschau des Effekts gezeigt, um Ihnen die Einstellung zu vereinfachen.

Öffnen des BiB-Designers:

- Wählen Sie einen Gegenstand innerhalb der BiB-Spur und klicken Sie auf **Ändern**.
- Klicken Sie innerhalb des BiB-Objektraumes auf , um eine neue BiB-Objektvorlage zu erstellen, indem Sie ein vorbereitetes Bild importieren.
- Wählen Sie im BiB-Objektraumes ein bestehendes BiB-Objekt und klicken Sie auf , um die bestehende Vorlage zu bearbeiten.

Ändern der Größe und Position eines BiB-Effekts

Sie können die Größe, die Position und die Ausrichtung eines Medienclips oder Objekts in einem BiB-Effekt ändern. Die Größe ist beliebig veränderbar. Sie können den Clip auf Miniaturgröße verkleinern oder ihn so weit vergrößern, dass die darunter liegende Mediendatei ganz verdeckt wird.


Um die Größe, Position oder Ausrichtung zu verändern:

- Klicken Sie auf eine Ecke oder Seite und ziehen Sie daran, um die Größe des BiB-Objekts zu verändern.


Hinweis: Deaktivieren Sie **Seitenverhältnis beibehalten**, um die Größe des BiB-Objekts noch freier zu verändern.

- Klicken Sie auf das BiB-Objekt und ziehen Sie es an eine neue Position.
- Klicken Sie auf den grünen Punkt oberhalb des BiB-Objekts, um seine Ausrichtung zu verändern.


Hinzufügen von Chroma-Key-Effekten zu BiB-Effekten

Sie können einen Chroma-Key-Effekt  hinzufügen, indem Sie eine Farbe im Bild oder Videoclip auswählen, um das dahinter liegende Bild oder Video freizulegen. Die entfernte Farbe wird eigentlich durchsichtig.

Hinzufügen eines Schattens zu einem BiB-Effekt

Sie können auf einen BiB-Effekt auch einen Schatten  anwenden. Mit den verfügbaren Optionen können Sie die Farbe und Größe des Schattens ändern und einen Transparenz- oder Unschärfeeffekt hinzufügen.

Hinzufügen eines Rahmens zu einem BiB-Effekt

Sie können einem Clip oder Objekt in einem BiB-Effekt einen  Rahmen hinzufügen. Mit den verfügbaren Optionen können Sie die Farbe und Größe des Rahmens ändern und einen Transparenz- oder Unschärfeeffekt hinzufügen.

Hinzufügen von Rahmen zu einem BiB-Effekt

Der BiB-Designer gestattet Ihnen, einen Rahmen um ein BiB-Foto, ein Video oder Objekt zu legen, der wie ein Plätzchen-Ausstecher

funktioniert. Der Rahmen schneidet einen Teil aus einem BiB-Foto, Video oder Objekt heraus und hinterlässt einen BiB-Effekt mit einer kreativen Form.

Einstellung der Transparenz des BiB-Effekts

Sie können den gewünschten Transparenzgrad des BiB-Effekts im BiB-Designer einstellen, indem Sie den Transparenzschieberegler auf die Transparenzstufe ziehen, die Sie für Ihren Effekt einstellen möchten.

Hinweis: Der Transparenz-Schieberegler befindet sich in der Bewegungsschaltfläche.

Hinzufügen von Bewegung zu einem BiB-Effekt

Sie können einem BiB-Bild, Video oder Objekt eine Bewegung hinzufügen und es über den Bildschirm bewegen. Wählen Sie aus einer Reihe vordefinierter Bewegungen oder erstellen Sie Ihre eigene BiB-Bewegung. Sie können einen BiB-Effekt auch mit einem Ein- oder Ausblendeffekt versehen.

Hinweis: Einige Objekte haben bereits eine vordefinierte Bewegung. Sie können für diese Objekte jedoch auch andere vordefinierte Bewegungen festlegen.

Hinzufügen einer vordefinierten Bewegung zu einem BiB-Effekt

Um eine vordefinierte Bewegung zu einem BiB-Effekt hinzuzufügen, klicken Sie auf die Registerkarte Bewegung, um die BiB-Bewegungsoptionen anzuzeigen und eine vordefinierte Bewegung aus der Liste der verfügbaren vordefinierten Bewegungen auszuwählen.

Anpassen der Rotation eines BiB-Effekts

Um die Rotation eines BiB-Effekts anzupassen, geben Sie im Abschnitt **Rotationseinstellungen** in dem betreffenden Feld den Winkel der Rotation ein, um den der BiB-Effekt rotieren soll und wählen Sie dann:

- Rotation des BiB-Effekts im Uhrzeigersinn .


- Rotation des BiB-Effekts gegen den Uhrzeigersinn .


Anpassen der Bewegung eines BiB-Effekts

Der BiB-Designer verwendet Key-Frames, um den Ort eines BiB-Effekts zu einem bestimmten Zeitpunkt zu bestimmen. Indem Sie die Anordnung der Key-Frames verändern, können Sie den Bewegungspfad des BiB-Effekts ändern.

Hinweis: Einige Objekte haben bereits eine vordefinierte Bewegung.

So passen Sie die Bewegung eines BiB-Effekts an:

- Ziehen Sie einen existierenden Key-Frame zu einem anderen Punkt im Vorschauenfenster. Der BiB-Effekt bewegt sich auf dem neuen Pfad zu dem geänderten Key-Frames.
- Ziehen Sie die Pfadlinie, um den Pfad des BiB-Effekts zum Key-Frame zu ändern.
- Klicken Sie auf die Key-Frames Schaltfläche , um einen neuen Key-Frames, wie erforderlich, hinzuzufügen.

Hinweis: Mit der Schaltfläche **Key-Frames entfernen**  können Sie markierte Positionspunkte entfernen, allerdings müssen mindestens zwei Key-Frames verbleiben, um den Bewegungspfad eines BiB-Effekts zu bestimmen.

Geschwindigkeit der BiB-Effekte bearbeiten

Sie haben die volle Kontrolle über die Geschwindigkeit der BiB Effekt Bewegungen. Die folgenden drei Faktoren bestimmen die Geschwindigkeit der BiB Effekt Bewegungen.

Dauer des BiB-Clips auf der Zeitachse

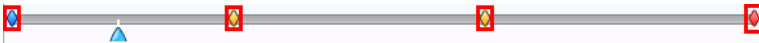
Je länger der BiB-Clip ist, desto langsamer wird die Bewegung des BiB-Objektes. Zum Beispiel wird, wenn der BiB-Clip 10 Sekunden dauert, der BiB-Effekt 10 Sekunden brauchen, um die angewandte Bewegung auszuführen.

Abstand zwischen Key-Frames

Der Abstand zwischen jedem einzelnen Key-Frames trägt ebenfalls zur Geschwindigkeit der Bewegung des BiB-Effektes bei. Je weiter der Abstand zwischen den einzelnen Key-Frames ist, umso schneller wird sich der BiB-Effekt bewegen müssen, um zum nächsten Key-Frame zu gelangen.

Key-Frame-Zeitachse

Die Key-Frame-Zeitachse befindet sich unterhalb des Vorschaufensters. Jeder Key-Frame innerhalb des Bewegungspfades hat eine entsprechende Markierung auf der Zeitachse.



Wenn der BiB Clip auf der Zeitachse eine Länge von 10 Sekunden hat, so ist die Zeitachse des Key-Frames 10 Sekunden lang. Um die Geschwindigkeit einer BiB-Effekt-Bewegung zu steigern, ziehen Sie eine Key-Frame-Markierung näher an die vorangehende Key-Frame-Markierung.




Sie können auch den BiB-Effekt kurzzeitig in seiner Bewegung pausieren lassen, falls nötig, indem Sie eine Key-Frame-Markierung auf der Zeitachse ausdehnen und zwar soweit bzw. lange, wie Sie die Pause setzen wollen.



Speichern und Teilen von BiB-Vorlagen

Nachdem Sie die Modifikation an Ihrer BiB-Vorlage abgeschlossen haben, können Sie diese in Ihrer BiB-Objektbibliothek für zukünftige Anwendungen speichern oder sie in die DirectorZone hochladen, um Sie mit anderen zu teilen.

- Klicken Sie auf die **Speichern** Schaltfläche, um die modifizierte Vorlage Ihrer BiB-Objektbibliothek hinzuzufügen.

- Klicken Sie auf die **Teilen** Schaltfläche, um Ihre individuelle Vorlage in die DirectorZone hochzuladen.
- Klicken Sie auf  zu, um einen modifizierten BiB-Effekt-Bewegungspfad als Voreinstellung zu speichern.



Ändern eines Titeffekts

Das Benutzen von Titeffekten ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Text zu Ihrem Film (z.B. als Titel am Anfang, während des Films oder als Abspann am Ende). Neben dem Ändern der Erscheinung des Texts selbst können Sie den Text auch nach Ihren eigenen Vorstellungen über den Bildschirm laufen lassen. Titeffekte haben nur eine Auswirkung auf die zugehörigen Clips in der Hauptvideospur.



Titeffekte enthalten Optionen für Zeichenvoreinstellungen, Animierung und Hintergrund, die Sie ganz nach Ihren Anforderungen für Ihren Film einstellen können. Alle diese Optionen befinden sich im Titel-Designer.

Hinweis: Für **Comic-Titeffekte** können Sie sowohl den Text als auch die Textblase, einschließlich Größe, Position, Schatteneffekte usw. im Titel-Designer ändern. Die Vorgehensweise zum Bearbeiten von Comictextblasen entspricht der zum Verändern von Texteffekten.

Um den BiB-Designer zu öffnen:

- Markieren Sie einen Titeffekt auf der Titelspur und klicken Sie dann auf **Ändern**.
- Innerhalb des Titelraumes, klicken Sie auf , um eine neue Titelvorgabe von Grund auf zu erstellen.
- Innerhalb des Titelraumes, wählen Sie einen bestehenden Titeffekt und klicken Sie auf  um die bestehende Vorgabe zu bearbeiten.

Für das Hinzufügen von zusätzlichen Inhalten für Ihren Titel innerhalb des Titel-Designers:


- Klicken Sie auf , um zusätzlichen Text einem Titeffekt hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf , um dem Text begleitende Bilder hinzuzufügen.

Anwenden einer Zeichenvoreinstellung auf einen Titeffekt

Sie können eine definierte Zeichenvoreinstellung auf einen Titeffekt anwenden. Nachdem Sie die definierte Zeichenvoreinstellung angewandt haben, können Sie auf Schrift-, Schatten- oder Randeinstellungen gehen, um den Titeffekt auf Wunsch zu verändern.



Um eine Zeichenvoreinstellung auf einen Titeffekt anzuwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Texteigenschaften**

Registerkarte  im Titel-Designer und danach auf

Zeichenvoreinstellungen Registerkarte  Klicken Sie dann im Vorschaubildschirm auf den Text, den Sie ändern möchten und wählen Sie in der Liste der verfügbaren Zeichenvoreinstellungen eine Zeichenvoreinstellung durch Anklicken aus.

Ändern der Schrift eines Titeffekts

Sie können die Schrift eines Titeffekts anpassen. Einstellbar sind u.a. Größe, Farbe, Schriftart, Ausrichtung, Transparenz und Schärfe. Mit weiteren Werkzeugen können Sie den Titel präzise auf dem Bildschirm platzieren, so dass dieser anschließend auch vollständig auf dem TV-Bildschirm sichtbar ist.

Um die Schriftart eines Titeffekts zu bearbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Text Eigenschaften** Registerkarte  und danach auf die Schaltfläche **Schriftart Einstellungen** Registerkarte .

Hinzufügen eines Schattens zu einem Titeffekt


Sie können einem Text einen Schatten hinzufügen. Mit den verfügbaren Optionen können Sie die Farbe und Größe des Schattens ändern und einen Transparenz- oder Unschärfefeffer hinzufügen.

Um einen Schatten zu einem Titeffekt hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Text-Eigenschaften** Registerkarte  und dann auf die Schaltfläche **Schriftschatteneinstellungen** Registerkarte



Hinzufügen eines Rahmens zu einem Titeffekt


Sie können einem Text in einem Titeffekt einen Rand hinzufügen. Mit den verfügbaren Optionen können Sie die Farbe und Größe des Rahmens ändern und einen Transparenz- oder Unschärfefeffer hinzufügen. Wenn Sie einen Rand zu einem Titeffekt hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Text Eigenschaften**

Registerkarte  und dann auf die Schaltfläche

Rahmeneinstellungen Registerkarte .

Hinzufügen von Animation zu einem Titeffekt

Sie können Animationen auf einen Titeffekt anwenden, z. B. Textbewegungen oder Wischen. Animationen können auf alle Textobjekte im Titel oder nur auf einzelne Textobjekte angewandt werden. Sie können die Animation zu Beginn oder am Ende des Effekts anwenden oder beides.

Um eine Animation auf einen Titeffekt anzuwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Animationseigenschaften** Registerkarte , wählen Sie das Textobjekt, das Sie animieren möchten, aus der Objektliste aus oder klicken Sie im Vorschaufenster auf das Objekt.

- Klicken Sie auf **Starteffekt** und wählen Sie einen Startanimationseffekt aus der Liste der verfügbaren Effekte aus.

- Klicken Sie auf **Endeffekt** und wählen Sie einen Endanimationseffekt aus der Liste der verfügbaren Effekte aus.

Geschwindigkeit der Titeffekte bearbeiten

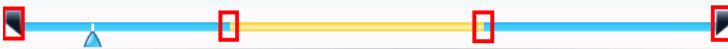
Sie können die Geschwindigkeit einer Titeffekt-Animation bearbeiten. Die folgenden zwei Faktoren bestimmen die Geschwindigkeit, mit welcher die Animation komplett abläuft.

Dauer des Titeffekt Clips auf der Zeitachse

Je länger die Dauer des Titeffekt Clips auf der Zeitachse Ihres Projektes ist, umso länger wird der Gesamt Ablauf die Titeffekt-Animation dauern. Zum Beispiel, wenn der Titeffekt Clip 20 Sekunden dauert, wird es 20 Sekunden dauern, bis die Anfangs- und Endanimation des Titeffekts abgeschlossen ist.

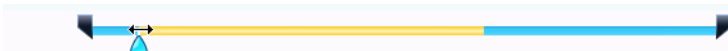
Key-Frame-Zeitachse

Die Key-Frame-Zeitachse befindet sich unterhalb des Vorschau Fensters. Als Voreinstellung verfügt die Titeffekt Animation über vier Key-Frames.



Die ersten beiden Key-Frames bestimmen die Anfangs- und Endpunkte für den einleitenden Effekt, während die letzten zwei die Anfangs- und Endpunkte des Endeffekts bestimmen.

Wenn Sie die Anfangs- oder Endzeiten des Effekts oder die Dauer der Einleitung oder des Endes verändern wollen, ziehen Sie einfach einen Key-Frame an die gewünschte Position innerhalb der Zeitachse.



Hinweis: Die orangefarbene Linie zeigt an, wie lang der Titeffekt auf dem Bildschirm angezeigt wird, nachdem die einleitende Effekt Animation fertig gestellt wurde.


Hinzufügen eines Hintergrundbildes zu einem Titeffekt

Sie können einem Titeffekt Ihre eigenen Hintergrundbilder hinzufügen. Das Hintergrundbild wird auf den gesamten Titeffekt angewandt und überlagert den Inhalt der Hauptvideospur.

Um ein Hintergrundbild zu einem Titeffekt hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hintergrundeigenschaften** Registerkarte




und wählen den Hintergrund, den Sie benutzen möchten, aus der Liste mit den Hintergrundbildern aus.

Hinweis: Wenn Sie kein Hintergrundbild sehen, das Ihnen gefällt, können Sie Ihr eigenes Bild verwenden. Klicken Sie , um ein neues Bild einzufügen

Speichern und Teilen von Titelvorgaben

Nachdem Sie die Modifikation an Ihrer Titelvorgabe abgeschlossen haben, können Sie diese in Ihrer Titeffekt Bibliothek für zukünftige Anwendungen speichern oder diese in die DirectorZone hochladen, um sie mit anderen zu teilen.

- Klicken Sie auf **Speichern**, um die modifizierte Vorlage als eine neue Vorlage in Ihrem Titelraum zu speichern.
- Klicken Sie auf die **Teilen** Schaltfläche, um Ihre individuelle Titelvorgaben in die DirectorZone hochzuladen.
- Klicken Sie auf , um die von Ihnen an einem Titeffekt-Texteigenschaften vorgenommenen Änderungen als neue Zeichenvoreinstellung zu speichern.

Mischen von Audio und Stimmaufnahmen

Der Sound Ihrer Produktion kann Ihr Werk verbessern oder zunichte machen. Verwenden Sie den Audiomischerraum, um die Audiopegel individuell anzupassen oder erstellen Sie eine Stimmaufnahme als Kommentar zu Ihrem Film.

Trennen von Audio und Video

Um das Arbeiten mit dem Audioteil eines Videoclips zu vereinfachen, können Sie den Audioteil vom Video trennen und in die Sprachspur einfügen.

Um den Audioteil vom Videoclip zu trennen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Videoclip in der Zeitachse und wählen Sie **Audio teilen**. Der Ton wird von der Hauptvideospur getrennt und in die Sprachspur verlegt.

Hinweis: Die Funktion Audio teilen extrahiert den Audioteil des Videoclips nicht in eine separate Datei. Um Audio aus einem Videoclip zu extrahieren, siehe "Extraktion von Audio aus einem Videoclip" auf Seite 26

Ändern der Lautstärke eines Audioclips

Ihre Filmproduktion kann Audiomaterial in der Musikspur, in der Stimmspur und in den Videoclips enthalten, die Sie hinzugefügt haben. Da alle dieser Spuren wahrscheinlich in unterschiedlicher Lautstärke aufgenommen wurden, kann es zu einem verwirrenden Durcheinander kommen.

Mit dem Audiomischerraum von CyberLink PowerDirector können Sie aber das Lautstärkeverhalten aller Spuren verändern, um einen harmonischen Sound für Ihren Film zu erhalten. Die Lautstärke kann

auch innerhalb der Audioclips in den Musik- und Stimmenspuren verändert werden.

Audiomischen in Spuren

Sie können die Lautstärke an jeder beliebigen Stelle innerhalb eines Audioclips auf der Zeitachse manuell ändern.

Um die Audiolautstärke einer Audiospur auf der Zeitachse zu ändern, klicken Sie an der Stelle auf die Audiostufenlinie, an der Sie die Lautstärke ändern wollen, indem Sie einen Lautstärkenschlüssel einstellen. Ziehen Sie den Marker nach oben zum Erhöhen der Lautstärke und nach unten zum Verringern der Lautstärke.



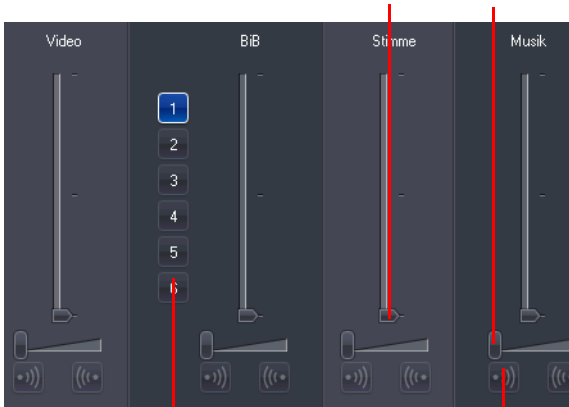
- Nehmen Sie kleinere Änderungen an der Lautstärke vor, indem Sie weniger Marker entlang der Spur einstellen. Benutzen Sie für größere Änderungen mehr Marker.
- Wenn Sie einen Marker wieder entfernen möchten, ziehen Sie ihn einfach über den Cliprand hinaus.

Lautstärkeeinstellung im Audiomischerraum

Das Benutzen des Audiomischerraums bietet Ihnen eine präzise Steuerung der Lautstärke von Audioclips auf der Arbeitsfläche. Der


Audiomischer enthält Steuerelemente zum Mischen von Audiomaterial für die unterschiedlichen Audiospuren auf der Arbeitsfläche.

Steuerelemente zum Mischen von Audio



BiB-Spurauswahl

Kontrollen für Ein-/Ausblenden



Um Audiostufen zu mischen, klicken Sie auf , um den Audiomischerraum zu öffnen. Der sich an der momentanen Position der Zeitachse befindliche Audioteil ist nun für das Mischen verfügbar. Benutzen Sie die Wiedergabekontrollen, um die Position in Ihrem Film zu finden, an welcher Sie den Audioteil mischen wollen.

- Benutzen Sie die vertikalen Schieberegler, um einen Marker für das Erhöhen oder Verringern der Spurlautstärke an einer bestimmten Stelle einzustellen.
- Benutzen Sie die horizontalen Schieberegler zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke einer ganzen Spur.

Hinweis: Falls es mehr als eine BiB-Spur in der Zeitachse gibt, benutzen Sie die BiB-Auswahl, um die gewünschte BiB-Spur, für die Sie den Audioteil mischen wollen, auszuwählen.

Ein-/Ausblendeeffekt zu einem Audioclip hinzufügen

Um einen Einblende-/Ausblendeeffekt zu einem Audioclip hinzuzufügen, klicken Sie auf den Punkt im Audioclip, an dem der Überblendeeffekt beginnen soll und:


- Klicken Sie auf , um einen Einblendeeffekt hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf , um einen Ausblendeeffekt hinzuzufügen.

Wiederherstellen der Lautstärke eines Audioclips

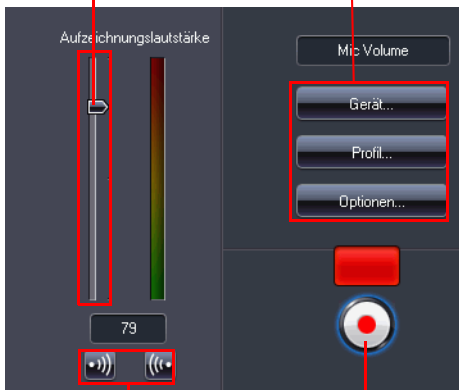
Wenn Sie mit den Lautstärkenstufen in einem Audioclip nicht zufrieden sind, nachdem Sie Lautstärkenschlüssel manuell eingestellt haben, können Sie auf einfache Weise die ursprüngliche Lautstärke wiederherstellen. Rechtsklicken Sie hierzu auf die Spur und wählen Sie **Original-Lautstärke wiederherstellen**. Alle Marker, die Sie hinzugefügt haben, werden dann endgültig gelöscht.

Stimmaufnahme

Der Sprachaufnahmebereich enthält Steuerelemente zum Aufnehmen eines Kommentars über ein Mikrofon, während Sie eine Vorschau Ihrer Videoproduktion sehen. Beim Aufzeichnen des Kommentars wird die Audiospur mit dem Videoteil synchronisiert.

Um eine Stimmaufnahme aufzuzeichnen, klicken Sie auf , um den Sprachaufnahmebereich zu öffnen.



Steuerelemente für Aufnahmelautstärke





Schaltflächen für Aufnahmeoptionen

Schaltflächen für Ein-/ Ausblenden

Aufnahme/Stopptaste

- So stellen Sie die Optionen für Ihre Stimmaufnahme ein:
 - Wählen Sie **Gerät**, um das Audiogerät und den Eingang zu wählen.
 - Wählen Sie **Profil**, um die Audioqualität einzustellen.
 - Wählen Sie **Optionen**, um eine Aufzeichnungszeitbeschränkung oder eine 3-sekündige Verzögerung vor der Aufnahme einzustellen, um sicher zu stellen, dass Sie aufnahmebereit sind. Sie können ebenfalls ein automatisches Ein- und Ausblenden einstellen.
- Wählen Sie, ob Sie einen Ein- oder Ausblendeeffekt für die Stimmaufnahme einstellen möchten:
 - Klicken Sie auf , um einen Einblendeeffekt hinzuzufügen, oder auf , für einen Ausblendeeffekt.

- Klicken Sie auf , um mit der Aufnahme zu beginnen.
Nehmen Sie Ihren Kommentar auf, während Sie das Video im Vorschauenfenster ansehen.
- Klicken Sie auf , um die Aufnahme zu stoppen.

Kapitel







Kapitel werden benutzt, um die Navigation in Ihrer fertigen und auf Disc gebrannten Produktion zu vereinfachen und dem Betrachter zu ermöglichen, ausgewählte Inhalte anzusehen oder bei einer Unterbrechung wieder an die zuletzt betrachtete Stelle zurück zu kehren.

Hinweis: Falls Sie keine Kapitel einrichten, beginnt die Wiedergabe Ihres Films automatisch, wenn Sie die Disc in einen Player einlegen.


Klicken Sie zum Einstellen von Kapiteln auf  um den Kapitelraum zu öffnen.

Einrichten von Kapiteln

So richten Sie Kapitel ein:



- Um ein Kapitel am Anfang jedes Videoclips einzurichten, klicken Sie auf .
- Um Kapitel in festen Intervallen einzurichten, geben Sie ein Intervall (in Minuten) ein, und klicken Sie auf .
- Um eine bestimmte Anzahl Kapitel auf Ihrer Disc zu verteilen, geben Sie die Anzahl der Kapitel in das Eingabefeld ein, und klicken Sie dann auf .
- Um Kapitel manuell zu erstellen, navigieren Sie zu einer Stelle auf der Zeitachse, und klicken Sie dann auf .
- Um einen Kapitelpunkt zu entfernen, markieren Sie ihn und klicken dann auf .
- Klicken Sie auf , um alle von Ihnen eingerichteten Kapitelpunkte zu entfernen.

Kapitelminiaturansichten (Thumbnails) einrichten

Sie können das Miniaturbild (auch Thumbnail genannt) für jedes Ihrer Kapitel, das im Menü angezeigt wird, anpassen. Klicken Sie hierzu einfach auf , wenn der Rahmen im Vorschauenfenster der ist, welchen Sie als das Kapitelminiaturbild einstellen möchten.

Untertitel

CyberLink PowerDirector ermöglicht es Ihnen, Filmen Untertitel hinzuzufügen, entweder für eine Disc oder in eine Videodatei eingepägt. Untertitel können aus einer Textdatei importiert werden oder manuell im Untertitelraum eingefügt werden.

Um Ihrer Filmproduktion einen Untertitel hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche , um den Untertitelraum zu öffnen. Anschließend klicken Sie auf  und wählen eine der folgenden Untertitelarten:


- **Untertitel für eine Disc erstellen:** die Auswahl dieser Option erstellt Untertitel, die mit den meisten Wiedergabeprogrammen von CDs kompatibel sind, diese können – wie bei kommerziellen CDs – an oder ausgeschaltet werden.


Hinweis: Wenn Sie **Erstelle Untertitel für CD** wählen, wird eine Untertitel Auswahl automatisch im erstellten CD Menü erscheinen, wenn dies mit dem CyberLink PowerDirector kreiert wurde. Textformatierung für Disc-Untertitel ist beschränkter.

- **Untertitel in eine Videodatei einprägen:** Wählen Sie diese Option aus, um Untertitel im Video einzublenden.

Untertitel hinzufügen



So fügen Sie Ihrer Filmproduktion einen Untertitel hinzu:


- Verwenden Sie die Wiedergabesteuerung, um zur der Stelle zu gelangen, an welcher der Dialog zu dem entsprechenden Untertitel beginnt und klicken Sie dann für alle Startpunkte Ihrer Dialoge auf die Schaltfläche **Untertitelmarker** hinzufügen . Wenn Sie auf die Schaltfläche Stopp klicken, werden Ihre Untertiteleinträge in das Untertitelfenster geladen.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Untertitel hinzufügen** , um einen einzelnen Untertitel hinzuzufügen.


Untertitel bearbeiten

So bearbeiten Sie einen Untertitel in Ihrer Filmproduktion:

- Doppelklicken Sie auf einen Untertitelmarker auf der Zeitachse oder in der Untertitellistenansicht und geben Sie den gewünschten Text ein.
- Formatieren Sie den Untertiteltext gegebenenfalls, indem Sie auf die Schaltfläche **Textformat ändern**  klicken.
- Um einen Untertitel zu entfernen, markieren Sie den betreffenden Untertitel und klicken dann auf die Schaltfläche **Untertitel entfernen** .

Hinweis: Um die Untertitel zu exportieren und als .SRT-Datei zu speichern, klicken Sie .

Importieren von Untertiteln aus einer Textdatei

Sie können Untertitel aus einer Textdatei der Formate .SRT oder .TXT importieren, indem Sie auf  klicken. Damit können Sie Untertitel außerhalb des Programms zusammenstellen oder aus einer anderen Quelle holen und in CyberLink PowerDirector importieren.

Hinweis: Wenn eine SRT-Datei importiert wird, werden die Untertitel in CyberLink PowerDirector automatisch erstellt. Bei TXT-Datei müssen Sie dagegen erst alle Untertitelmarker setzen.

Synchronisation von Untertitel und Dialog

Um sicherzustellen, dass die Untertitel in Ihrer Produktion mit den Dialogen im Video übereinstimmen, bietet CyberLink PowerDirector Ihnen eine Reihe von Möglichkeiten, die genaue Stelle anzugeben.

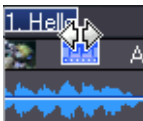
Um eine Anfangszeit für Untertitel einzustellen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- geben Sie in der Spalte **Startzeit** einen Zeitcode für den Untertitel ein.
- positionieren Sie Ihren Mauszeiger am Anfang des Untertitelmarkers in der Untertitelspur und ziehen Sie den Anfang des Clips an die neue Position.



Um eine Endzeit für Untertitel einzustellen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- geben Sie in der Spalte **Endzeit** einen Zeitcode für den Untertitel ein.
- positionieren Sie Ihren Mauszeiger am Ende des Untertitelmarkers in der Untertitelspur und ziehen Sie das Ende des Clips an die neue Position.



Kapitel 4:

Produzieren Ihres Films

Nachdem Sie das Bearbeiten Ihres Films beendet haben, sind Sie zum Produzieren des Films bereit. Das Produzieren eines Films bedeutet das Zusammenstellen (bzw. Rendern) der separaten Elemente, aus denen ein fertiger Film besteht - in einer Filmdatei, die wiedergegeben werden kann. Da Ihr Film für unterschiedliche Zwecke bestimmt sein kann, bietet Ihnen CyberLink PowerDirector verschiedene Optionen zum Produzieren, die sich ganz nach Ihren Bedürfnissen richten.

Dieses Kapitel enthält folgende Abschnitte:

- "SVRT-Information" auf Seite 92
- "Produktionsmodus" auf Seite 93
- "Erstellen einer Datei" auf Seite 96
- "Erstellen einer Streaming-Datei" auf Seite 98
- "Zurückschreiben auf DV-Kassette oder HDV-Kassette" auf Seite 100
- "Auf HDD-Camcorder schreiben" auf Seite 101
- "Hochladen von Video" auf Seite 102
- "Stapelproduktion" auf Seite 103

SVRT-Information

SVRT (Smart Video Rendering Technology) ist eine proprietäre Rendering-Technologie von CyberLink, die erkennt, welche Teile eines Filmclips geändert wurden (und deshalb während der Produktion gerendert werden müssen) und welche Teile eines Filmclips nicht verändert wurden (und deshalb beim Rendering übersprungen werden können). Indem man sich die SVRT-Informationen anschaut, kann man den Produktionsprozess simulieren.

Hinweis: Für weitere Informationen über SVRT lesen Sie "SVRT: Wann kann ich es benutzen?" auf Seite 131.

Um zu sehen, wie CyberLink PowerDirector SVRT in Ihrem momentanen Projekt anwendet, klicken Sie auf  > **Ansicht** > **SVRT-Informationen**.

Die Farben, die in der SVRT-Spur erscheinen, bezeichnen wie CyberLink PowerDirector SVRT für einen Clip (oder Clipteil) einsetzt.

- **Grün:** während der Produktion wird kein Rendering benötigt.
- **Blau:** nur Video-Rendering wird benötigt.
- **Gelb:** nur Audio-Rendering wird benötigt.
- **Rot:** sowohl Audio- als auch Video-Rendering ist erforderlich.

Produktionsmodus

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Produzieren** klicken, wechselt CyberLink PowerDirector in den Produktionsmodus. Im Produktionsmodus können Sie Ihren Film zu einer Datei zusammenstellen, die Sie für verschiedene Zwecke benutzen können, z. B. auf eine Disc brennen oder ins Internet hochladen.

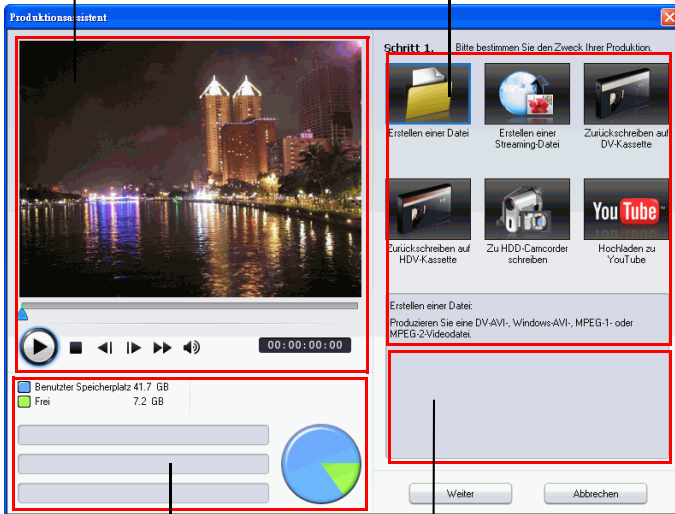
Produktionsassistent

CyberLink PowerDirector bietet Ihnen mit dem Produktionsassistenten eine Hilfe, Produktionen einfach und schnell fertigzustellen. Wenn Sie

auf die Schaltfläche Produzieren klicken, öffnet sich der Produktionsassistent wie folgt:

Aufnahme Vorschaufenster
Bietet Wiedergabesteuerelemente für die Vorschau Ihres Films

Schaltflächen für den Produktionsmodus



Informationsanzeigebereiche

Der Produktionsassistent erleichtert Ihnen durch seine einfache Benutzerführung die Produktion Ihres Films.

Hinweis: Bevor Sie Ihren Film produzieren, sollten Sie sicherstellen, dass all Ihre Videoclips das gleiche Interlacing-Format aufweisen. Dies ist ein äußerst wichtiger Schritt, den Sie vor der Produktion durchführen müssen, da er die endgültige Videoqualität stark beeinflussen kann. Falls Sie einen Film erstellen und die Videoqualität nicht befriedigend ist, überprüfen Sie, ob das Interlacing-Format für alle Videoclips identisch ist. Falls Ihre Clips unterschiedliche Interlacing-Formate aufweisen, stellen Sie für alle das gleiche Format ein und erstellen Ihren Film erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen des Interlacing-Formats eines Videoclips" auf Seite 62.

Das erste Fenster des Produktionsassistenten enthält ein Vorschaufenster, eine visuelle Anzeige des Speicherplatzes auf Ihrer Festplatte und fünf Schaltflächen für die fünf Produktionsmöglichkeiten des Produktionsassistenten. Die zu den Schaltflächen gehörigen Optionen werden im Folgenden beschrieben.

Schaltfläche	Beschreibung
	Erstellen einer Datei: Ermöglicht das Erstellen eines Films, der auf Ihrem Computer angeschaut werden kann. Siehe "Erstellen einer Datei" auf Seite 96.
	Erstellen einer Streaming-Datei: Ermöglicht Ihnen das Erstellen eines Films, den Sie dann über das Internet streamen können. Siehe "Erstellen einer Streaming-Datei" auf Seite 98.
	Zurückschreiben auf DV-Kassette: Ermöglicht Ihnen das Erstellen eines Films, der auf eine DV-Kassette zurückgeschrieben werden kann. Siehe "Zurückschreiben auf DV-Kassette oder HDV-Kassette" auf Seite 100.
	Zurückschreiben auf HDV-Kassette: Ermöglicht Ihnen das Erstellen eines Films, der auf eine HDV-Kassette zurückgeschrieben werden kann. Siehe "Zurückschreiben auf DV-Kassette oder HDV-Kassette" auf Seite 100.
	Auf HDD-Camcorder schreiben: Dies erlaubt Ihnen, eine Filmproduktion zu erstellen, die Sie dann auf einen Festplatten Camcorder zurückschreiben können. Siehe "Auf HDD-Camcorder schreiben" auf Seite 101.
	Hochladen auf YouTube®: Ermöglicht Ihnen das Hochladen Ihrer Videoproduktion ins Internet, um es aller Welt zu zeigen. Siehe "Hochladen von Video auf YouTube" auf Seite 102.

Erstellen einer Datei

Sie können Ihren Film als Videodatei produzieren, die Sie auf Ihrem Rechner wiedergeben, auf Disc brennen oder an ein tragbares Gerät ausgeben können.

Erstellen/Ändern eines Videodateiprofils

Unter Umständen wollen Sie vor der Produktion einer Videodatei ein neues Profil erstellen oder ein existierendes Profil für den Dateityp, den Sie erstellen werden, verändern. Profileinstellungen gestatten Ihnen, Video- und Audioqualität, Bitratenkomprimierung usw. für jede Datei einzustellen und die ausgegebene Datei auf die Bedürfnisse fortgeschrittener Benutzer anzupassen.

Erstellen einer Videodatei

CyberLink PowerDirector bietet Ihnen die Möglichkeit, Videodateien in einer Vielzahl unterschiedlicher Formate zu erstellen und in einer für

Ihre spezifischen Anforderungen am besten geeigneten Qualität auszugeben.



Sie können Ihr Video in einem der folgenden Formate erstellen:

- AVI
- MPEG1
- MPEG2
- Portable MPEG4
- AVC MPEG4

Hinweis: Diese Dateitypen sind, je nachdem, welche Version von CyberLink PowerDirector auf Ihrem Computer installiert ist, möglich. Nähere Informationen über die von den unterschiedlichen Versionen unterstützten Dateitypen finden Sie in der Readme-Datei

Erstellen einer Streaming-Datei

Sie können Ihren Film als Videodatei erstellen, die Sie auf einem Server speichern können, von wo sie über das Internet wiedergegeben werden kann.

Erstellen/Ändern eines Streaming-Dateiprofils

Unter Umständen möchten Sie vor der Produktion einer Streaming-Datei ein neues Profil erstellen oder ein existierendes Profil für den Dateityp, den Sie erstellen werden, verändern. Profileinstellungen gestattet Ihnen, Video- und Audioqualität, Komprimierungseinstellungen usw. für jede Datei einzustellen und die ausgegebene Datei auf die Bedürfnisse fortgeschrittener Benutzer anzupassen.

Erstellen einer Streaming-Datei

CyberLink PowerDirector gestattet Ihnen, Streaming-Dateien in einer Vielzahl unterschiedlicher Formate zu erstellen und in der für Ihre spezifischen Anforderungen geeigneten Qualität auszugeben.



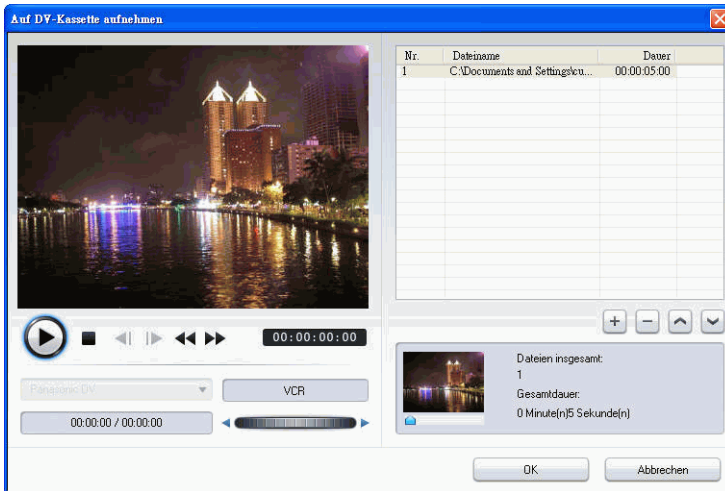
Sie können Ihr Video in einem der folgenden Formate erstellen:

- (WMV) Windows Media Video
- RealVideo
- QuickTime-Film

Hinweis: Diese Dateitypen sind, je nachdem, welche Version von CyberLink PowerDirector auf Ihrem Computer installiert ist, möglich. Nähere Informationen über die von den unterschiedlichen Versionen unterstützten Dateitypen finden Sie in der Readme-Datei. Dies ist ein äußerst wichtiger Schritt, den Sie vor der Produktion Ihres endgültigen Films durchführen müssen, da er die endgültige Videoqualität stark beeinflussen kann.

Zurückschreiben auf DV-Kassette oder HDV-Kassette

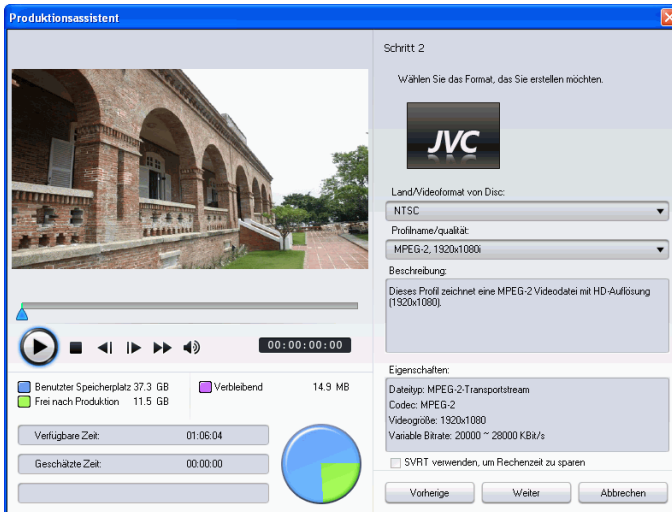
Sie können einen Film erstellen und dann auf DV- oder HDV-Kassette zurückschreiben. Dies ermöglicht Ihnen das Speichern Ihres Films in einem gebräuchlichen digitalen Format, das auf einfache Weise auf einen anderen Computer übertragen werden kann, um es dort zu bearbeiten.



Hinweis: Ehe Sie fortfahren, müssen Sie die Stelle auf der HDV-Kassette, an der Sie mit dem Zurückschreiben beginnen möchten, von Hand auswählen.

Auf HDD-Camcorder schreiben

Vielleicht möchten Sie auch Ihren produzierten Film nach der Fertigstellung zurück auf einen Festplatten Camcorder schreiben. Dies ermöglicht Ihnen das Speichern Ihres Films in einem gebräuchlichen digitalen Format, das auf einfache Weise auf einen anderen Computer übertragen werden kann, um es dort zu bearbeiten.

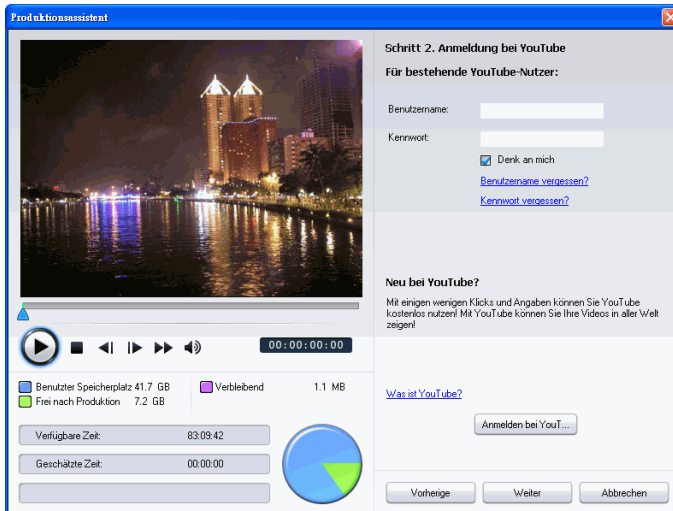


Hochladen von Video

Mit CyberLink PowerDirector wird das Hochladen Ihrer Filmproduktionen ins Internet zu einem Kinderspiel. In nur wenigen Schritten können Sie Ihre Produktion direkt aus CyberLink PowerDirector zu YouTube® hochladen.

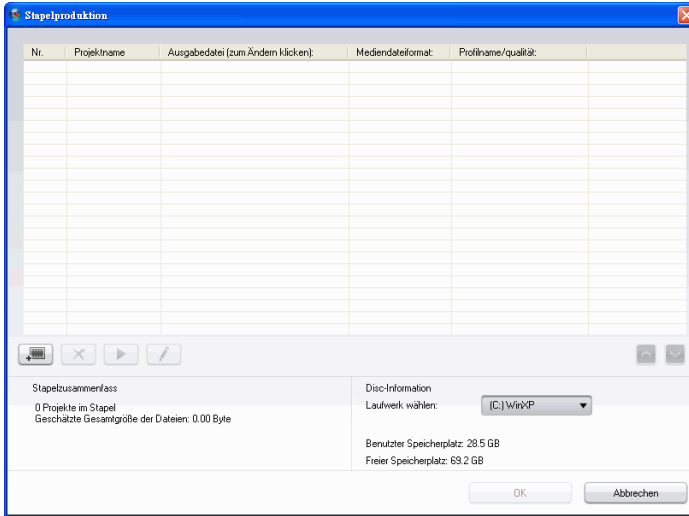
Hochladen von Video auf YouTube


Um Ihr Video zu YouTube® hochzuladen, befolgen Sie die ausführlichen Anweisungen auf der Benutzerschnittstelle.



Stapelproduktion

Mit der Funktion Stapelproduktion können Sie mehrere Filmprojekte gleichzeitig in CyberLink PowerDirector produzieren.



Um eine Stapelproduktion durchzuführen, wählen Sie  > **Datei** > **Stapelproduktion** .

Kapitel 5:

Discs erstellen

Wenn Sie mit der Produktion Ihres Films fertig sind, lässt sich eine Disc erstellen, mit der Sie Ihr Video auf einem DVD-Player oder einem anderen Wiedergabegerät wiedergeben können. Sie können Ihren Film auf eine CD, DVD oder eine Blu-ray Disc (nur in der Ultra Version) in drei einfachen Schritten brennen: Integrierte Bearbeitung erlaubt Ihnen, Ihren Film sofort nach der Produktion im Wohnzimmer anzuschauen. Sie müssen nie mehr wieder ein anderes Programm starten, um eine Videodisc zu erstellen.

Dieses Kapitel enthält folgende Abschnitte:

- "Disc erstellen Modus" auf Seite 106
- "Disc-Menüs" auf Seite 107
- "Disc-Erstellungspräferenzen bearbeiten" auf Seite 117
- "Auf Disc brennen" auf Seite 119

Disc erstellen Modus

Wenn Sie auf die **Disc erstellen** Schaltfläche klicken, geht CyberLink PowerDirector in den Disc-Erstellungsmodus, in diesem können Sie das Menü Ihrer CD bearbeiten und Ihre Filme auf eine CD, DVD oder Blu-ray Disc (nur in der Ultra Version) brennen. Im Disc erstellen Modus erscheint folgende Benutzeroberfläche:



Disc-Menüs

Bevor Sie Ihren Film auf eine Disc brennen, können Sie ein Menü hinzufügen, um auf der Disc zu navigieren. Innerhalb des Disc erstellen Fensters können Sie:

- eine bereits bestehende, vorbereitete Disc-Menüvorlage auswählen
- Modifikationen an einer bereits bestehenden Menüvorlage vornehmen
- eine neue Menüvorlage erstellen

Hinweis: Falls Sie Ihrer Disc kein Menü hinzufügen möchten, wählen Sie einfach **Erstellen einer Disc ohne Menü**. Das Video wird automatisch abgespielt, sobald die Disc in ein Wiedergabegerät eingelegt wird.

Sämtliche im CyberLink PowerDirector befindlichen Menüvorlagen besitzen mehrere Ebenen, mit einem Hauptmenü (Hauptseite), und Verknüpfungen, um Ihren Film abzuspielen, Kapitel auszuwählen, oder Untertitel einzuschalten, sofern diese Ihrer Disc hinzugefügt wurden.

Hinweis: Die Untertitelseite innerhalb des Disc-Menüs ist nur verfügbar, wenn Sie **Erstelle Untertitel für Disc** ausgewählt haben, während Sie Untertitel im Untertitelraum erstellt haben. Siehe "Untertitel" auf Seite 87 für weitere Informationen.


Auswahl bereits vorbereiteter Vorlagen

CyberLink PowerDirector bietet Ihnen eine Vielzahl von eleganten, vorbereiteten Vorlagen, aus welchen Sie wählen können. Diese Menüs wurden bereits für Sie bearbeitet und können Eigenschaften wie Bewegung oder Hintergrundmusik enthalten.


Die Menüseitenvorlagen können in zwei Kategorien unterteilt werden:

- Menüvorlagen mit anklickbaren Kapitelminiatur-Schaltflächen
- Menüvorlagen mit anklickbarem Kapiteltext.

Herunterladen von Vorlagen aus der DirectorZone

Falls Sie nach zusätzlichen Disc-Menüvorlagen suchen, können Sie diese aus der DirectorZone herunterladen, indem Sie auf das  Symbol klicken, das sich im Vorlagenbereich des Disc erstellen Fensters befindet.

Die zusätzlichen Vorlagen sind entweder von CyberLink oder anderen CyberLink PowerDirector Anwendern erstellt worden, die sie dann in die DirectorZone hochgeladen haben.

Sie können zudem Menüvorlagen im .DZM Format in den Vorlagenbereich des Disc erstellen Fensters importieren, indem Sie auf  klicken.

Bearbeiten eines Disc-Menüs

CyberLink PowerDirector gibt Ihnen die kreative Kontrolle über das Aussehen und die Erstellung Ihrer Disc-Menüs. Innerhalb des Disc erstellen Fensters können Sie:


- Hintergrundmusik oder ein Anfangsvideo hinzufügen
- Schriftart und Layout im Menüdesigner bearbeiten
- Eigene Hintergrundbilder, Videos und Bilder in den Menüdesigner importieren
- Das Schaltflächenlayout, das Designs und die Effekte im Menüdesigner bearbeiten
- Videoeffekte und Menübewegungen hinzufügen




Definieren Sie die Anzahl der Schaltflächen pro Seite

Wenn Sie eine Film-Disc mit mehreren Kapiteln erstellen, können Sie aus einer Vielzahl von Layouts für die Kapitelseite auswählen. Wählen Sie einfach eines der verfügbaren Kapitel-Miniaturbil im **Schaltflächen pro Seite** Bereich.

Hinweis: Falls Sie eine Menüvorlage gewählt haben, die anklickbaren Text verwendet, ist nur ein Layout für die Schaltflächen verfügbar.

Auswahl der Hintergrundmusik eines Disc-Menüs


Einige der vorbereiteten Disc-Menüvorlagen beinhalten Hintergrundmusik. Sie können die vorhandene Musik bearbeiten oder neue Musik hinzufügen, um diese als Ihre Menü-Hintergrundmusik zu verwenden, indem Sie auf  klicken. Zudem gibt es folgende Möglichkeiten:



- Zum Entfernen der Audiospur klicken Sie auf .
- Klicken Sie auf , um Hintergrundmusik mit Magic Music hinzuzufügen. Dieses Verfahren ist das gleiche wie das Magic Music Tool. Siehe "Magic Music" auf Seite 67 für weitere Informationen.
- Klicken Sie auf , um eine Vorschau auf die Menü-Hintergrundmusik zu erhalten.

Erstwiedergabevideo definieren

Ein für die Erstwiedergabe bestimmter Clip stellt die Anfangssequenz dar, die abgespielt wird, sobald eine Disc zur Wiedergabe in einen Computer eingelegt - bevor die Menüseite angezeigt wird. Während der Erstwiedergabe stehen keine Navigationsschaltflächen zur Verfügung, und der Betrachter kann in diesem Teil nicht vorspulen oder ihn überspringen. In professionellen Produktionen besteht die Erstwiedergabe normalerweise aus Hinweisen zum Urheberrecht oder Warnhinweisen. Sie können stattdessen aber auch eine persönliche Einführung oder einen anderen Videoclip verwenden.

Videoclip für Erstwiedergabe einrichten:

- Klicken Sie auf  und wählen Sie die gewünschte Videodatei aus.

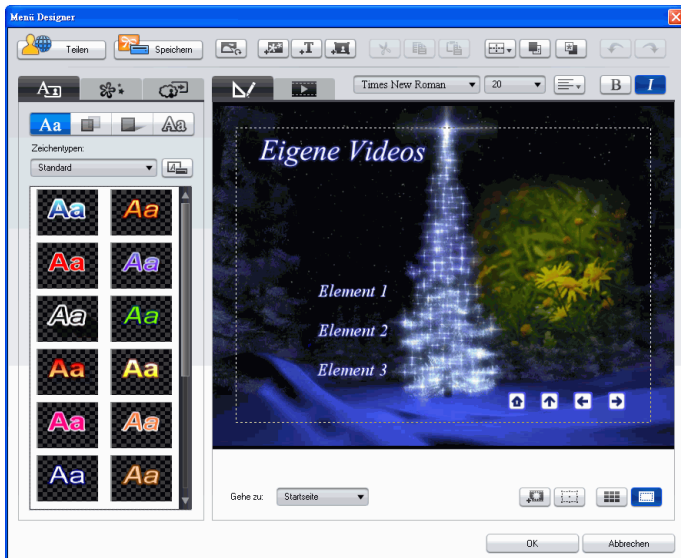
- Klicken Sie auf , um die für die Erstwiedergabe bestimmte Datei zu entfernen.
- Klicken Sie auf , um eine Vorschau des Erstwiedergabe-Videos zu erstellen.

So verwenden Sie den Menü-Designer

Der Menü-Designer gestattet Ihnen, den gewählten Disc-Menüstil anzupassen oder Ihren eigenen Menüstil zu benutzen.

Öffnen Sie den Menü-Designer, um Ihr Discmenü anzupassen:

- Klicken Sie auf **Neu** und erstellen Sie eine neue Menüvorlage.
- Wählen Sie eine bereits existierende Menüvorlage und klicken Sie auf **Bearbeiten**.



Innerhalb des Menü-Designers können Sie alle drei möglichen Disc-Menüseiten bearbeiten. Um eine bestimmte Seite zu bearbeiten, wählen Sie entweder Startseite, Kapitelseite oder Untertitelseite aus dem **Gehe zu** Aktionsmenü.

Hinweis: Die Untertitelseite ist nur im **Gehe zu** Aktionsmenü verfügbar, wenn Sie **Erstellte Untertitel für Disc** bei der Erstellung von Untertitel im Untertitelraum ausgewählt haben. Siehe "Untertitel" auf Seite 87 für weitere Informationen.

Menütext ändern

Um Text auf der Menüseite zu ändern (auch anklickbaren Kapiteltext), doppelklicken Sie im Menü-Designer darauf und geben Sie den neuen Text ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Bearbeitungsmodus befinden, wenn Sie versuchen, Text zu bearbeiten.

Anwenden von bestehenden Schriftvorlagen für den Menütext

Sie können eine bestehende Schriftvorlage für den Menütext verwenden. Nachdem Sie die bestehende Vorlage ausgewählt haben, können Sie auf Schrift-, Schatten- oder Randeinstellungen gehen, um den Titeffekt auf Wunsch zu verändern.

Anpassen des Schriftbildes im Menü

Sie können die Schrift eines Menütextes ändern. Einstellbar sind u. a. Größe, Farbe, Schriftart, Stärke, Ausrichtung, Transparenz und Unschärfeeffekt. Mit weiteren Werkzeugen können Sie den Titel präzise auf dem Bildschirm platzieren, so dass dieser anschließend auch vollständig auf dem TV-Bildschirm sichtbar ist.

Hinzufügen von Schatten zu einem Menütext


Sie können einem Text im Menü einen Schatten hinzufügen. Mit den verfügbaren Optionen können Sie die Farbe und Größe des Schattens ändern und einen Transparenz- oder Unschärfeeffekt hinzufügen.

Hinzufügen von Rahmen zu einem Menütext

Sie können rund um den Text im Menü einen Rahmen hinzufügen. Mit den verfügbaren Optionen können Sie die Farbe und Größe des Rahmens ändern und einen Transparenz- oder Unschärfeeffekt hinzufügen.

Die Vorgehensweise zum Hinzufügen von Rahmen zu einem Menütext entspricht der zum Hinzufügen von Rahmen zu einem Titeffekt-Text. Ausführliche Informationen zum Hinzufügen von Rahmen zu einem Menütext siehe Schritt 2 in "Hinzufügen eines Rahmens zu einem Titeffekt" auf Seite 76.

Einstellung von Objekteffekten




Verwenden Sie die Registerkarte Objekteffekte einstellen im Menü-Designer, um alle Menüeffekte anzupassen. Die Registerkarte enthält eine Liste der aktuellen Objekte in Ihrem Menü, inklusive Menüs Schaltflächen, Navigationsschaltflächen und Text. Zur Einstellung von Objekteffekten klicken Sie auf die Registerkarte  **Objekteffekte einstellen** im Menü-Designer.

Wenn Sie ein Objekt in der Objektliste auswählen, wird es im Vorschaufenster hervorgehoben. Das hervorgehobene Objekt kann einfach bearbeitet, in Größe oder Form verändert oder im Disc.Menü umhergeschoben werden.

Hinweis: Verwenden Sie beim Erstellen von Menüs mit anklickbarem Text die Registerkarte Objekteffekte einstellen, um die anklickbaren Text-Objekte einfach auszuwählen, zu bearbeiten und in die gewünschte Position zu verschieben.

- Wählen Sie **Nur ausgewähltes Objekt anzeigen**, wenn Sie beim Einstellen der Effekte nur das gewählte Objekt sehen möchten.

Sie können ebenfalls neue Objekte einfügen, wie importierte, eigene Bilder, Textfelder und Schaltflächen. Führen Sie das folgende aus:

- Klicken Sie auf , um ein eigenes Bild in Ihr Disc-Menü zu importieren.
- Klicken Sie auf , um ein neues, freies Textfeld Ihrem Menü hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf , um eine Schaltfläche Ihrem Disc-Menü hinzuzufügen.





Einstellen von Schaltflächeneffekten

Sie können die Menü- und Navigationsschaltflächen für Ihr Menü im Menü-Designer bearbeiten, indem Sie ein Schaltflächenbild auswählen, die Position der Schaltfläche festlegen oder einen Schaltflächenhervorhebungseffekt anwenden.

Hinweis: Wenn Sie eine Menüvorlage mit anklickbarem Kapiteltext auswählen, können Sie nur die Navigationsschaltflächen des Menüs anpassen.

Zur Einstellung von Objekteffekten klicken Sie auf die

Registerkarte  **Schaltflächeneffekte einstellen** im Menü-Designer und stellen Sie die Effekte wie folgt ein:


- Klicken Sie auf , um ein Kapitelminiaturbild für den Schaltflächenbildstil zu wählen. Wählen Sie **Meine Rahmen importieren/Meine Maske importieren**, um Ihren eigenen Schaltflächenbildstil zu importieren.
- Klicken Sie auf , um das Layout des Kapitelminiaturbildes einzustellen.
- Klicken Sie auf , um einen Navigationsschaltflächenstil zu wählen. Wählen Sie **Benutzerspezifischer Import**, um Ihren eigenen Navigationsschaltflächenbildstil zu importieren.
- Klicken Sie auf , um einen Schaltflächenhervorhebungseffekt zu wählen. Wählen Sie **Benutzerspezifischer Import**, um Ihren eigenen Schaltflächenhervorhebungseffekt zu importieren.

Hintergrundbild oder Video ersetzen

Um das Hintergrundbild oder Video Ihres Disc-Menüs auszutauschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hintergrundbild ersetzen** oder die

Video Schaltfläche .

Auswahl eines Videoeffekts

Um einen Videoeffekt auszuwählen, der Ihrem Disc-Menü dynamisch zugeordnet wird, klicken Sie auf die Schaltfläche  **Auswahl eines Videoeffektes**.

Speichern und Teilen von Disc-Menüvorlagen

Nachdem Sie die Modifikation Ihrer Disc-Menüvorlage abgeschlossen haben, können Sie diese im Vorlagenbereich des CD erstellen Fensters für zukünftige Anwendungen speichern, oder sie in die DirectorZone hochladen, um Sie mit anderen zu teilen.

- Klicken Sie auf **Speichern**, um die modifizierte Vorlage in der Vorlagensektion des CD erstellen Fensters zu speichern.
- Klicken Sie auf die **Teilen** Schaltfläche, um Ihre individuelle Vorlage in die DirectorZone hochzuladen.

Vorschau auf die Menüseite Ihrer Disc

Sie können zu jeder Zeit während der Erstellung Ihres Disc-Menüs im Disc erstellen Fenster oder im Menü-Designer eine Vorschau Ihres Disc-Menüs ansehen, klicken Sie hierzu nur auf **Vorschau**. Klicken Sie eine Schaltfläche an, um das damit zusammenhängende Kapitel anzusehen. Die Vorschau des Videos können Sie mit den Wiedergabetasten steuern.



- Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um zum Bearbeitungsmodus zurückzukehren.

Disc-Erstellungspräferenzen bearbeiten

Bevor Sie mit dem Brennen Ihrer erstellten Disc fortfahren, wird empfohlen, die Disc-Erstellungsvoreinstellungen konfigurieren. Klicken

Sie auf , um Ihre Disc-Erstellungspräferenzen zu konfigurieren.

Die folgenden Optionen stehen unter der Registerkarte **Disc-Format** zur Verfügung:

- **Disc-Format:** Wählen Sie das Disc-Format, das Sie zum Brennen Ihres Films verwenden werden.
- **Disc-Kapazität:** Wählen Sie die Kapazität Ihrer Disc aus.
- **Videoqualität:** Wählen Sie eine Videoqualität für Ihre Disc: DVD LP (Long Play), DVD SP (Standard Play), DVD HQ (Hohe Qualität) oder Smart Fit. Die Videoqualitätseinstellungen bieten verschiedene Bitraten, die zu Dateien verschiedener Größe führen. Je besser die Qualität des Video, desto größer die entstehende Datei und desto kürzer das Video, das auf eine Disc passen kann. Außerdem wird für Aufzeichnung und Rendering von Videos höherer Qualität mehr CPU-Leistung benötigt. Mit der Option **Smart Fit** wird die Bitrate automatisch an die Videodatei mit der besten Qualität angepasst, die genau zur Kapazität der verwendeten Disc passt.
- **Audiotyp:** Es gibt folgende unterschiedliche Audiotypen: LPCM ist ein nicht komprimiertes Audioformat. Dolby-Digital-Audio benutzt das Dolby-Digital-Consumer-Encoder-Format. MPEG-Audio benutzt das Audiokomprimierungsformat MPEG-1 (bei diesem Audioformat kann es zu Kompatibilitätsproblemen in NTSC kommen).

Hinweis: Die verfügbaren Video- und Audiotypoptionen hängen vom gewählten Disc-Format ab.

Die folgenden Optionen stehen unter der Registerkarte **Menü** zur Verfügung:

- **Video-Miniaturansicht aktivieren:** Wählen Sie diese Option, damit in Kapitel-Miniaturansichten Videos im Disc-Menü angezeigt werden können. Mit dieser Option können Sie die Länge eines Videos begrenzen, indem Sie in die Option **Benutzerdefinierte Dauer des Bewegungsmenüs** einen Wert eingeben.
- **Timeout Automenü:** Wählen Sie diese Option, damit Ihr Video automatisch nach einer bestimmten Zeit abgespielt wird.
- **Nach der Wiedergabe eines Kapitels zum Menü zurückkehren:** Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Disc zum Hauptmenü zurück gehen soll, nachdem ein Kapitel wiedergegeben wurde.

Die folgenden Optionen stehen unter der Registerkarte **Audio** zur Verfügung:

- **Dolby Digital 5.1:** wählen Sie diese Option, um Dolby Digital 5.1 auf Ihrer Disc zu aktivieren.
- **CyberLink VirtualSpeaker anwenden, um die Hintergrundmusik zu verbessern:** Markieren Sie diese Option, um den CyberLink VirtualSpeaker zu aktivieren und so die Hintergrundmusik zu verbessern: Wählen Sie zwischen **Wohnzimmer, Kino** und **Stadion**.

Auf Disc brennen

Nachdem Sie Ihre Medien eingelese, Ihre Story zusammengestellt, Ihre Clips bearbeitet, Audio und visuelle Effekte hinzugefügt und das Layout und Aussehen Ihrer Disc eingerichtet haben, können Sie nun zum Abschließen Ihrer Produktion übergehen.

CyberLink PowerDirector bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten zum Abschließen einer Produktion, die sich jeweils für unterschiedliche Zwecke eignen. Sie können Ihre Produktion als letzten Schritt im Filmproduktionsprozess auf Disc brennen, sie als Disc-Image zum späteren Brennen speichern oder einen DVD-Ordner erstellen, um Ihre Mediendateien auf der Festplatte abzulegen. Je nach Brennlaufwerk und Disc-Typ sind eine oder mehrere dieser Optionen möglicherweise gleichzeitig verfügbar.

CyberLink PowerDirector unterstützt folgende Disc-Formate zum Brennen:

- **DVD:** DVD-R, DVD-RW, DVD+R, DVD+RW
- **VCD/SVCD:** CD-R, CD-RW
- **Blu-ray Disc (nur in der Ultra Version):** BD-RE, BD-R

Hinweis: Informationen zur Auswahl des Discstyps zum Brennen siehe "Disc-Erstellungspräferenzen bearbeiten" auf Seite 117.


Ihren Film auf Disc brennen

Das Brennen Ihres Filmes auf Disc ist der letzte Schritt im Disc-Erstellungsprozess. Nach dem Brennen können Sie Ihren Film auf einem Disc-Player abspielen und mit Ihrer Familie und Ihren Freunden betrachten. Klicken Sie auf die **Brennen** Schaltfläche, um den Brennvorgang einzuleiten.

Hinweis: Der Brennvorgang kann einige Minuten dauern, was von der Länge und Qualität Ihres Videos und der Rechnerleistung Ihres Computers abhängt. Seien Sie darauf vorbereitet, dass Sie ein wenig warten müssen, während CyberLink PowerDirector Ihre Produktion rendert.

Hinweis: HD-Inhalte, die von HDV-Camcordern aufgezeichnet wurden, werden beim Brennen auf DVDs in das Standard Definition (SD)-Format umgewandelt. Dies liegt daran, dass DVDs nur SD-Format akzeptieren. Das HD-Format wird nur von Blu-ray-Discs unterstützt, sobald diese verfügbar werden.

Stellen Sie Ihre Brennkonfiguration ein


Bevor Sie zum ersten Mal auf Disc brennen, stellen Sie zunächst Ihre Brennkonfiguration  im Fenster "Brennen" ein. Nach Einstellen dieser Konfiguration benutzt CyberLink PowerDirector die gleiche Konfiguration für jedes Brennen, bis Sie die Einstellungen ändern.

DVD-Ordner erstellen

Das Auswählen von **Erstellen eines DVD-Ordners** erstellt einen Ordner auf Ihrem Computer, der alle Dateien beinhaltet, die zum Brennen nötig sind. Dieser Ordner kann später auf eine Disc gebrannt werden.

Hinweis: Bei der Erstellung eines DVD-Ordners werden die in einem Verzeichnis vorhandenen Daten überschrieben.

Löschen einer Disc

Wenn Sie eine wiederbeschreibbare Disc benutzen, können Sie den Inhalt löschen, den Sie zuvor auf ihr aufgenommen haben. Sie können die Disc beliebig oft wiederbenutzen, ohne neue Discs kaufen zu müssen. Klicken Sie auf die Löschen  Schaltfläche, um eine Disc zu löschen.

Beim Löschen von Discs können Sie Folgendes wählen:

- Die Option **Schnell** löscht den Disc-Index, der in der Disc enthalten ist.
- Die Option **Voll** löscht den gesamten Inhalt auf der Disc.

Kapitel 6:

Anhang

Dieses Kapitel enthält Informationen, die Fragen zur Produktion von digitalen Filmen oder zur Nutzung von CyberLink PowerDirector beantworten.

Dieses Kapitel enthält folgende Abschnitte:

- "Tastenkürzel" auf Seite 122
- "SVRT: Wann kann ich es benutzen?" auf Seite 131
- "Lizenzen und Copyrights" auf Seite 133

Tastenkürzel

CyberLink PowerDirector kann über eine Reihe von Tastenkürzeln gesteuert werden, die das Arbeiten schneller und einfacher machen. Diese Tastenkürzel werden im Folgenden beschrieben.

Programm-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Alt + Leertaste	Minimierungs-Menü in der Ecke links oben öffnen
Alt + F4	CyberLink PowerDirector beenden

Projekt-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Strg + N	Neues Projekt erstellen
Strg + O	Bestehendes Projekt öffnen
Alt + Eingabetaste	Projekteigenschaften anzeigen
Strg + S	Projekt speichern
Strg + Umsch + S	Projekt speichern unter
Strg + Umsch + W	Neue Arbeitsfläche

Arbeitsflächen-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Tab	Zwischen Zeitachse und Storyboard wechseln
Pos 1	Zum Anfang eines Clips/Projekts gehen
Ende	Zum Ende eines Clips/Projekts gehen
Alt+1	Öffnet die Magic Clean-Funktion
Alt+2	Öffnet die Magic Motion-Funktion
Alt+3	Öffnet die Magic Cut-Funktion
Alt+4	Öffnet die Magic Fix-Funktion
Alt+5	Öffnet die Magic Style-Funktion
Alt+6	Öffnet die Magic Music-Funktion
Alt+7	Öffnet den Magic Movie-Assistenten
Strg + Rechtspfeil	Zum nächsten Clip auf der Spur gehen (Clipmodus)
Strg + Linkspfeil	Zum vorherigen Clip auf der Spur gehen (Clipmodus)
Strg + C	Kopieren
Strg + X	Ausschneiden
Strg + V	Einfügen
+	Maßstab vergrößern
-	Maßstab verkleinern

Tastenkürzel	Funktion
Alt + L	Alle Spuren außer Master-Videospur sperren
Alt + U	Alle Spuren entsperren
Alt + C	Voreinstellungen öffnen

Menü-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Alt + F	Menü Datei öffnen
Alt + E	Menü Bearbeiten öffnen
Alt + V	Menü Ansicht öffnen
Alt + T	Menü Aufzeichnen öffnen
Alt + P	Menü Wiedergabe öffnen
Alt + H	Menü Hilfe öffnen

Tastenkürzel für Optionsschaltflächen

Tastenkürzel	Funktion
Strg + Alt + T	Zuschneideoptionen anzeigen
Strg + Alt + S	Geschwindigkeitsoptionen anzeigen
Strg + Alt + C	Farboptionen anzeigen
Strg + Alt + M	Optionen für mehrfaches Zuschneiden anzeigen
F2	BiB-Änderungsoptionen/Titeldesigner/ Effektänderungsoptionen anzeigen

Standard-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
F1	Hilfe (?)
Löschen	Ausgewählte Gegenstände löschen
Strg + Z	Rückgängig
Strg + Y	Wiederholen
Umsch + F12	Tastenkürzel-Liste zeigen
Alt + F9	Zum Aufzeichnungsmodus wechseln
Alt + F10	Zum Bearbeitungsmodus wechseln
Alt + F11	Zum Produktionsmodus wechseln
Alt + F12	Zum Discerstellungsmodus wechseln

Tastenkürzel für die Bibliothek

Tastenkürzel	Funktion
F3	Medienraum öffnen
F4	Effekteraum öffnen
F5	BiB-Objekteraum öffnen
F6	Titelraum öffnen
F7	Übergangsraum öffnen
F8	Audiomischerraum öffnen

Tastenkürzel	Funktion
F9	Stimmenaufnahmerraum öffnen
F10	Kapiteleinstellraum öffnen
F11	Untertitelraum öffnen
Strg + Eingabe	Medien im Medien-Viewer anzeigen
Strg + A	Alle auswählen
Strg + Tab	Zwischen Filtern wechseln
Strg + D	Szenen erkennen
Strg + Q	Medien-datei/en importieren
Strg + W	Medienordner importieren

Tastenkürzel für die Aufzeichnung

Tastenkürzel	Funktion
Strg + R	Aufnehmen
Alt + R	Aufnahme starten
Strg + /	Aufnahme stoppen
Leertaste	DV-Wiedergabe/Pause
Strg + , (Komma)	DV zurückspulen
Strg + . (Punkt)	DV schnell vorwärts
Strg + /	DV stoppen
Alt + Y	Dem aufgezeichneten Video Textunterschriften hinzufügen

Stimmaufnahme-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Strg + H	Einblenden
Strg + J	Ausblenden
Strg + R	Aufnahme starten
Strg + /	Aufnahme stoppen

Vorschaufenster-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Leertaste	Wiedergabe/Pause
Strg + /	Stopp
, (Komma)	Vorherige Einzelbild
. (Punkt)	Nächste Einzelbild
Bild auf	Zum Clipmodus wechseln
Bild ab	Zum Filmmodus wechseln
Strg+F	Schneller Vorlauf
[Anfangsmarkierung
]	Endmarkierung
Strg + T	Teilen
Strg + G	Gehe zu Zeitcode
Strg + E	Präzises Zuschneiden anzeigen (falls aktiviert)
Strg + Eingabe	Medien im Medien-Viewer anzeigen
Strg + P	Erstellt Momentaufnahmen des Inhalts im Vorschaufenster
Strg + + (plus)	Lautstärke erhöhen
Strg + - (minus)	Lautstärke verringern
Strg + Rücktaste	Stummschaltung ein/aus

Tastenkürzel	Funktion
Strg + U	Systemlautstärke regeln

Titeldesigner-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Strg + B	Text fett setzen
Strg + I	Text kursiv setzen
Strg + L	Text linksbündig setzen
Strg + R	Text rechtsbündig setzen
Strg + E	Text zentrieren
Strg + T	TV-sicheren Bereich anzeigen/ausblenden
Strg + G	Raster anzeigen/ausblenden

BiB-Designer-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Strg + T	TV-sicheren Bereich anzeigen/ausblenden
Strg + G	Raster anzeigen/ausblenden

SVRT: Wann kann ich es benutzen?

SVRT kann für Videoclips der Formate MPEG-1, MPEG-2 und DV-AVI (Typ I) angewandt werden. In folgenden Fällen müssen Clips (oder Teile von Clips) nicht während der Produktion gerendert werden und SVRT kann benutzt werden:

- Bildrate, Bildgröße und Dateiformat sind wie beim Zielproduktionsprofil.
- Die Bitrate ist mit der des Zielprofils für die Produktion identisch.
- Das TV-Format ist mit dem des Zielprofils für die Produktion identisch. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen des Interlacing-Formats eines Videoclips" auf Seite 62.

Wenn alle oben aufgeführten Bedingungen erfüllt sind, kann SVRT benutzt werden. Wenn einige der Clips diese Kriterien nicht erfüllen, werden sie ohne SVRT gerendert.

In folgenden Fällen müssen Clips (oder Teile von Clips) während der Produktion gerendert werden und SVRT kann somit **nicht** benutzt werden:

- Ein Titel oder Übergangseffekt wurde hinzugefügt
- Änderung der Farbe eines Videoclips wurde vorgenommen
- Audioprofil passt nicht zu dem Zielproduktionsprofil
- Die Lautstärke eines Audioclips wurde verändert
- Zwei Videoclips wurden zusammengeführt (Clips innerhalb von 2 Sekunden vor oder nach den zusammengeführten Clips werden gerendert)
- Videoclips wurden geteilt (Clips innerhalb von 2 Sekunden vor oder nach dem geteilten Clip werden gerendert)
- Videoclips wurden zugeschnitten (Clips innerhalb von zwei Sekunden vor und nach der Zuschneidung werden gerendert)

- Wenn die Gesamtdauer der Produktion weniger als eine Minute beträgt und ein Teil des Videos gerendert werden muss, wird die gesamte Produktion gerendert, dies geschieht aus Gründen der Effizienz.

Lizenzen und Copyrights

Dieses Dokument enthält die CyberLink PowerDirector-Lizenz- und Copyright-Informationen nur für Dolby Laboratories. Eine Aufstellung aller anderen Lizenz- und Copyright-Informationen für CyberLink PowerDirector finden Sie in der Readme-Datei.

Dolby Laboratories

Manufactured under license from Dolby Laboratories. "Dolby" and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories. Confidential unpublished works. Copyright 1992-1997 Dolby Laboratories. All rights reserved.



Kapitel 7:

Technischer Support

Dieses Kapitel enthält technische Support-Informationen. Es enthält sämtliche Informationen, die Sie zum Beantworten Ihrer Fragen benötigen. Ihr Vertrieb/Händler vor Ort kann Ihnen bei Fragen ebenfalls weiterhelfen.

Das Kapitel unterteilt sich in folgende Abschnitte:

- "Bevor Sie sich an den Technischen Support wenden" auf Seite 136
- "Web-Support" auf Seite 137

Bevor Sie sich an den Technischen Support wenden

Bitte nutzen Sie die kostenlosen technischen Supportoptionen von CyberLink:

- sehen Sie in der Bedienungsanleitung oder der Online-Hilfe Ihres Programms nach.
- lesen Sie unter den "Häufig gestellten Fragen" im Support-Bereich der CyberLink Webseite nach.

http://de.cyberlink.com/multi/support/product_faq_home.jsp

Diese Fragen und Antworten enthalten u. U. Informationen und hilfreiche Tipps, die aktueller sind als die in der Bedienungsanleitung und der Online-Hilfe.

Wenn Sie sich per E-Mail oder Telefon an den technischen Kundendienst wenden, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit:

- registrierten **Aktivierungsschlüssel/CD-Key** (Ihr Aktivierungsschlüssel ist auf der CD-Hülle oder in der E-Mail aufgeführt, die Ihnen zugesandt wird, nachdem Sie PowerDirector im CyberLink online erworben haben.)
- den Produktnamen, die Versions- und Buildnummer, die man gewöhnlich durch Anklicken des Produktnamensymbols auf der Benutzeroberfläche findet
- die Version des Windows-Programms, das auf Ihrem System installiert ist
- Hardwaregeräte in Ihrem System (Capture-, Audio- und Grafikkarte) sowie deren technische Daten
- den Wortlaut der Warnmeldungen, die u. U. gezeigt wurden (Sie können sie aufschreiben oder einen Screenshot machen).
- Eine detaillierte Beschreibung des Problems und die Umstände, unter denen es aufgetreten ist

Web-Support

Lösungen für Ihre Probleme finden Sie 24 Stunden am Tag gratis auf unseren CyberLink Websites:

Hinweis: Sie müssen sich erst als Mitglied registrieren, bevor Sie die CyberLink Web-Unterstützung nutzen können.

CyberLink bietet eine breite Palette an Web-Support-Optionen, einschließlich FAQs und einem Benutzer-Community-Forum, in den folgenden Sprachen an:

Sprache	Web-Support URL
Englisch	http://www.cyberlink.com/CS/support/enu/support_index.jsp
Traditionelles Chinesisch	http://tw.cyberlink.com/CS/support/cht/support_index.jsp
Japanisch	http://jp.cyberlink.com/jpn/support_jpn/support_index.jsp
Italienisch	http://it.cyberlink.com/CS/support/ita/support_index.jsp
Deutsch	http://de.cyberlink.com/CS/support/deu/support_index.jsp
Französisch	http://fr.cyberlink.com/CS/support/fra/support_index.jsp
Spanisch	http://es.cyberlink.com/CS/support/esp/support_index.jsp

Index

A

- Aktualisieren 5
- Allgemeine Voreinstellungen 29
- Ändern von Effekten
 - Titel 74
 - Video 68
- Arbeitsfläche
 - Hinzufügen von Clips zu 50
 - Hinzufügen von Effekten zu 52
 - Hinzufügen von Titeln zu 52
 - Hinzufügen von Übergängen zu 52
 - Storyboardansicht 45
 - Zeitachsen-Ansicht 42
- Audio
 - Aufnahme der Stimme 82
 - Hinzufügen von Clips zur Arbeitsfläche 51
 - Lautstärke Ändern 79
 - Magic Music 67
 - Mischen in Spuren 80
 - Mischer 81
 - Mischraum 40
 - Trennen vom Video 79
 - Typen 117
 - Wiederherstellen der Lautstärke 82
 - Zuschneiden 58
- Audio extrahieren 26

- Audio Mischen 81
- Audiomischen in Spuren 80
- Audiomischer 80
- Aufnahme der Stimme 82
- Aufzeichnen
 - Beschränkungsoptionen 20
 - Einzelne Szene 21
 - Modi 18
 - Optionen 19
 - Übersicht 18
 - vom HDV-Gerät 22
 - von CD 24
 - von Digital-TV 23
 - von DVD 24
 - von DV-Gerät 21
 - von Fernseher 23
 - von Mikrophon 23
 - von PC-Kamera 23
 - von Webcam 23
 - Voreinstellungen 32
- Ausblenden 82

B

- Bearbeitung
 - Neue Features 3
 - Voreinstellungen 30
- Bestätigungsvoreinstellungen 31
- Bewegung
 - von BiB-Effekten, Ändern 71
 - Zu Bildclip hinzufügen 65
- BiB-Designer 69
- BiB-Effekt
 - Ändern 69
 - Geschwindigkeit 72
- BiB-Effekte

- Ändern von Bewegung 71
- Ändern von Größe 69
- Ändern von Position 69
- Bewegung anpassen 72
- Rahmen hinzufügen 70
- Rotation anpassen 71
- Schatten 70
- speichern 73
- Teilen 73
- Vordefinierte Bewegung 71
- Bibliothek
 - Erkennen von Szenen in Clips 25
 - Neue Features 2
 - Übersicht 38
 - Verwalten 2, 39
- BiB-Objekte
 - Ändern 69
 - Herunterladen 17
 - Hinzufügen von BiB Abschnitten 3, 43, 50
 - Hinzufügen zur Zeitachse 53
 - Übersicht 39
- BiB-Spur
 - Beschreibung 43
 - Hinzufügen 43
 - Medien hinzufügen 50
 - Objekte hinzufügen 53
- Bildseitenverhältnis
 - Einrichten 36
 - Einstellen 63
- Brennen
 - Erstellen eines DVD Ordners 120
 - Konfiguration 120
 - Übersicht 119

C

- CD, Aufzeichnung 24
- Chroma-Key-Effekt 70
- Clips teilen 58
- CyberLink VirtualSpeaker 118

D

- Dateiformate 14
- Datei-Voreinstellungen 27
- Datumsanzeige 20, 62
- Dauer
 - der Aufzeichnung 20
 - Standard 31
- Diaschau
 - Erweiterte Einstellungen 49
- Die Bibliothek verwalten 2, 39
- Digitales TV, Aufzeichnung 23
- DirectorZone
 - Übersicht 4
 - Voreinstellungen 34
 - Vorlagen herunterladen 17, 108
- Disc erstellen
 - Bearbeiten 108
 - Menu Designer 111
 - Musik hinzufügen 109
 - Neue Features 3
 - Text bearbeiten 112
 - Vorschau 116
- Disc Menüs
 - Automatisches Timeout 118
 - Bearbeiten 108
 - Erstwiedergabe-Video 109
 - Menu Designer 111

- Musik hinzufügen 109
- Navigationsschaltfläche 114
- Schaltflächen pro Seite 108
- Schaltflächeneffekte 113
- Schaltflächen-Hervorhebung 114
- Schaltflächenlayout 114
- Schaltflächenrahmen 114
- Text bearbeiten 112
- Text Schatten 112
- Videoeffekt 114
- Video-Miniaturansicht 118
- Vorlagenstil 107
- Vorschau 116
- Dolby Digital 117
- Dolby Digital 5.1 118
- DV
 - Camcorder, Aufnahme 21
 - Kassette, Schreiben auf 100
 - Parameter 33
- DV-Backup 22
- DVD, Aufzeichnung 24
- DVD-Ordner erstellen 120

E

- Effekte, Übersicht 39
- Effektspur
 - Beschreibung 43
 - Effekte hinzufügen 52
- Einblenden 82
- Einrichten von Kapiteln 85
- Einstellungen
 - Maximale Korrekturschritte 29
 - Standarddauer 31
- Erstellen 91
 - Hochladen auf YouTube 102

- Ihres Films 91
- mehrere Projekte 103
- Neue Features 3
- Übersicht 93
- Videodatei 96
- Videodatei streamen 99
- Voreinstellungen 33
- Zurückschreiben auf DV-Kassette 100
- Zurückschreiben auf einen HDD Camcorder 101
- Zurückschreiben auf HDV-Kassette 100
- Erstwiedergabe-Video 109
- EXIF 62

F

- Farbkarten, hinzufügen 51
- Flickr 14
- Fotos
 - Hinzufügen zur Arbeitsfläche 50
 - Magic Fix 66
- Freesound 16

G

- Geschwindigkeit
 - BiB-Effekt 72
 - Titeffekte 77
 - Videoclips 61
- Größenänderung des Lineals 44
- Größenbeschränkung für Aufzeichnungen 20

H

HDV

- Camcorder, Aufnahme 22
- Kassette, Schreiben auf 100

Herunterladen

- Audio 16
- BiB Vorlagen 17
- Disc Menü Vorlagen 108
- Fotos 14
- Medien 14
- Titelvorlagen 17

Hochladen

- BiB Vorlage 73
- eines Videos auf YouTube®: 102
- Titelvorlagen 78

I

Importieren

- Audio 16
- Dateiformate 14
- Fotos 14
- Hintergrundbild 114
- Medien 14
- Schaltflächen 114
- Untertitel 88

Interlacing Format, Einstellung 62

K

Kapitel

- Einrichten 85

Miniaturbild einstellen 86

Übersicht 40

Kapitelminiaturen einrichten 86

Kommentar, Aufnahme 82

L

Lautstärke

Ändern in Spuren 80

Schlüssel hinzufügen 80

Lineal, Größenänderung 44

Löschen von Discs 120

M

Magic Clean 65

Magic Cut 66

Magic Fix 66

Magic Motion 65

Magic Movie-Assistent 46, 65

Magic Music 67

Magic Style 67

Maximale Korrekturschritte, Einstellung 29

Medienraum 38

Medien-Viewer 57

Menu Designer

Navigationsschaltflächen 114

Schaltflächeneffekte 113

Schaltflächen-Hervorhebung 114

Schaltflächenlayout 114

Schaltflächenrahmen 114

Text bearbeiten 112

Text Schatten 112

- Übersicht 111
- Videoeffekt 114
- Mikrofon, Aufzeichnung 23
- Mischen
 - Audio 80
 - in Spuren 80
- Motion Designer 66
- Musik
 - Disc Menüs 109
- Musikspur
 - Beschreibung 43
 - Clips hinzufügen 51

N

- Navigationsschaltflächen 114
- Neueste Funktionen 2

O

- OEM-Versionen 4

P

- PC-Kamera, Aufzeichnung 23
- PC-Kamera, Aufzeichnung von 23
- PowerDirector
 - Aktualisieren 5
 - Modi 7
 - Projekte 8
 - Versionen 4
 - Voreinstellungen 27

- Produktion 96
- Produktionsprozess 9
- Profile 19, 96

Q

- Qualität
 - Aufzeichnen 19
 - CD 117
 - Produziertes Video 96

R

- Rahmen in BiB-Effekten 70
- RichVideo 62
- Rippen von CD-Spuren 24

S

- Schaltflächen
 - Bildstil 114
 - Effekte einstellen 113
 - Hervorhebungsstil 114
 - Layout 114
 - Navigation 114
 - pro Seite 108
- Schatten
 - im Menütext 112
 - in BiB-Effekten 70
 - in Titeffekten 76
- Schnappschuss
 - Standard-Dateiname 28

- Standardziel 28
- Schnell löschen 120
- Smart Fit 117
- Speichern
 - BiB Bewegungspfad 74
 - BiB Vorlage 73
 - Titelvorlage 78
 - Zeichenvoreinstellung 78
- Sprachaufnahme 40
- Sprache, Änderung 30
- Sprachspur
 - Beschreibung 43
 - Hinzufügen von Audio 51
- Spuren
 - ausblenden 44
 - Beschreibungen 43
 - entsperren 44
 - sperrern 44
 - Verwalten 43
- Spuren entsperren 44
- Spurmanager 43
- Standarddauer, Einstellung 31
- Standbild 61
- Stapelproduktion 103
- Stimmenaufnahme 82
- Storyboard 45
- Stumm
 - Audiospuren 60
 - Gesamte Spur 61
- SVRT
 - In einem Projekt anschauen 92
 - Übersicht 131
- SVRT-Info aktualisieren 92
- Systemvoraussetzungen 10
- Szenenerkennung 25
- Szenenerkennung in Videoclips 25

T

- Tastenkürzel 122
- Teilen
 - BiB Vorlage 73
 - eines Videos auf YouTube 102
 - Titelvorlage 78
- Texthinweis 20, 62
- Timeout Automenü 118
- Titeleffekte
 - Ändern von Schrift 75
 - Animationen 76, 78
 - Geschwindigkeit 77
 - Herunterladen 17
 - Hinzufügen zur Zeitachse 54
 - Schatten 76
 - speichern 78
 - Teilen 78
 - Übersicht 39
- Titelspur
 - Beschreibung 43
 - Titel hinzufügen 54
- TV, Aufzeichnung 23

U

- Übergänge, Übersicht 40
- Übergangseffekte
 - Hinzufügen zur Zeitachse 55
 - Zufällige hinzufügen 55
- Unterstützte CD Formate 119
- Unterstützte Dateiformate 14
- Untertitel
 - Bearbeiten 88
 - Hinzufügen 87

Importieren 88
 synchronisieren 89
 Übersicht 41

Disc Menü 116
 Fenster 56
 Ihre Produktion 56

V

Video

Audio Trennen 79
 CD Qualität 117
 Geschwindigkeit 61
 Hinzufügen zur Arbeitsfläche 50
 Magic Fix 66
 Magic Style 67
 Menü Miniaturbild 118
 Overlay 32
 Profile 96
 Teilen 58
 Vorschau 56
 Zuschneiden 58

Videoclip

Audio extrahieren 26
 Erkennen von Szenen in 25

Videoeffekte

Ändern 68
 Disc Menü 114
 Hinzufügen zur Zeitachse 52
 Zum gesamten Clip hinzufügen
 53

Videospur

Beschreibung 43
 Farbkarten hinzufügen 51
 Medien hinzufügen 50
 Übergänge hinzufügen 55

Voll löschen 120

Voreinstellungen 27

Vorschau

W

Webcam, Aufzeichnung 23
 Wiederherstellen der Lautstärken-
 stufen 82

Z

Zeitachse

Anpassen 43
 Ansicht 42
 BiB-Objekte hinzufügen 53
 Medien hinzufügen 46
 Spuren ausblenden 44
 Spuren entsperren 44
 Spuren sperren 44
 Titeffekte hinzufügen 54
 Übergangseffekt hinzufügen 55
 Übersicht 42
 Videoeffekte hinzufügen 52
 Zoom 44

Zeitachse anpassen 43

Zeitbegrenzung für Aufzeichnungen
 20

Zeitcode 20, 62

Zeitinfo 62

Zeitlupe 61

Zeitraffer 61

Zurückschreiben auf
 DV-Kassette 100

HDD Camcorder 101

HDV-Kassette 100

Zuschneiden von Audio- & Videoclips

58